

asou geats ...

... unt cka taivl varschteats!

N. 37 - APRIL 2001

zaiting aufprocht is 1984 van Mauro Unfer virn
cirkul kultural va Tischlbong

Druckarai Cortolezzis Palucc



CTOARM UNSADAR GUATAR GAISTLIGAR DON ATTILIO

A SCHUZZ ENGL SCHAUK OAR AF TISCHLBONG



Is niit laichta schraim, ga denckn an Gaistligar, unsarn guatn Gaistligar, dar Don Attilio Balbusso. Noch a monat a holbis schpi-tool, in monti 26 merz, mitt 71 joar isar ctoarm unt hottuns alana glosn. Verti dar glon zan laitn, a groasa eilant is ainchrisin in unsarn doarf, in unsara hearzn, goar dar himbl hott gazak sain sghmearz. Miar hoom niit laai aan Pforar varloarn, miar hoom varloarn an votar, an pruadar, an chama-root as mitt ola hott gackont plaim, tischlbongara unt vrema. Ii, abia viil ondara junga van doarf, saim mitt iin auf gabozzn, mendar is cheman, voar zbazbank joar, saimar chindar gabeisn, saina mantalan as nia hont pfalt in da chircha. Ibarool bodar is gongan hottaruns mita ganoman, ibar Bain oachn, odar af Schunvelt, odar in da dearfar doo zuachn. In sumar saimar da alm gongan baichn, nia saimar lardar hamm cheman, vir uns hottar in hirtn ausar gapetlt da schoutn. Da vraitigis, mendar in da haisar is gongan schpainsn da oltn unt da chronchn, miar saim mitt iin gabeisn. Zan Oastarn da haisar baichn, miar saim mitt iin gabeisn. Anian nochmitoo saimar pan iin in haus gongan, seem hottaruns olabaila eipas darzeilt, noor hottaruns piachar geim zan leisnar unt darvoar ausar zan gianan van haus, voar a groasa schtaiga hottaruns mitt vraid a saina veigalan gazak unt eipas va soian aa glearnt. Vir uns chindar unt junga hottar in sumar aufprocht da "Pescia di Beneficenza", miar homin kcolfn da zeidalan aufrould unt ols hear richtn. Bi viil mool hottaruns kcolst mitt sain groasn henta, bi viil mool unsara plermta zichtlan hottar cuischn saina groasa henta ckopp unt mitt an boart hottaruns bidar gamocht lochn. Mittar zait saimar gabozzn

ovar miar homsi nia varloarn, ear hott van uns pfrok unt miar, in a noat, unt niit laai, saimin gongan suachn. Ear hottuns gearn kcoot abia mear sain baarn gabeisn unt miar homin gliapt abia an groasn votar. Ear is olabaila vroa gabeisn a mendar niamar chana chindar hott zeachn in

sta chint gataft, bisamar hont zok, da Agar Del Bianco unt da leistn asar hott chaiartat, da Tania Casali unt in Claudio van Lecka. Hiaz homarin niamar, hiaz Tischlbong is laar unt reart an Pforar as golt beart is gabeisn, a glaichar beart niamar cheman in doarf. In Don Attilio sozi vargelzgoot



da chircha, laai zan Bainacht mendar pincn aus hott geim unt zan Oastarn da siasn taum, da see mool sent ola mantali gongan. Sai leim is niit laichta gabeisn, viil hantiga maivalan hottar oachn gamuast sghlntn unt glaich olabaila lochn mitt ola. Ear is caid gabeisn, trooi, an helar mearar in sock hottin cbint cbart. Ola homar van iin eipas kcoot, a guaz boart, an schenck, doos meimar niit vargeisn. Van iin meachat nouch viil rein ovar da eilant is groas unt is hoarta schraim anian gadonckn. Is 1978, mendar is cheman, doos hottmar olabaila ear darzeilt, in earschtn pagreims hottar in seen var Nutn van Iss gamocht, is earschta chint gataft, da Marianna van Egidio van Sock, da earschta hoasat, da Alessandra van Volantin. Veartn, darvoar zan darchronchn, in leistn pagreims, maindar noon da Elsa van Ganz, is lei-

vir ols bosar vir uns hott gatonan, schaugar av uns hiazan aa unt helfaruns in deiga hoartiga zait. Saina sghbeistar meimar aa niit vargeisn, jar muasmar aa zuachn plaim, vir jar is aa niit laichta hoom varlo-



arn aseitan pruadar. Schaumar zan paholtn in gadonckn van Don Attilio asuns viil, viil beart vaaln, in ols.

Laura van Ganz

Hiaz is ceachn bos niamp va Tischlbong unt va Chlalach hiat gabolat as ceachn tuat, ovar ou barn Goot meikmar niit gianan unt mar muast onneman ols bosaruns zuar schickt. In monti indarvria uma holbazbelva unsar Gaistligar dar Don Attilio is in ziin gongan unt un mittoog isar ctoarm. Voar a monat unt a holbis hottar da leista mool da meis gamocht af Tischlbong unt hoom in leistn kafee gatrunckn pan Beec zoma min Angelo dar moon var Irene. In seeng sunti hottarsi niit a mool ckeart zan preiding va lautar viil ruka bearn asar hott kcoot, unt bi ear hott gamant unt hott schtudiart af da artrosi in ruka paan, ovar bimar noor hott zeachn dar bearn is viil ergar gabeisn polt asin a tumoor afta lungl iis ckeman. Da docktara senant niit a mool drauf ckeman bosar hiat gameik hoom asaruns hott glosn vir olabaila unt hott asou da zbaa dearfar laar glosn unt da lait as niit honant gabelt glaam asaruns charaat hiat glosn vir olabaila. A mool hottmar zok: "Ctoarm a Pops mockmar anondarn", ovar in haintigis toog is niamar asou. An Pops darmochtnza in ola da moniar polt as viil Kardinal senant ovar Gaistligara vir unsara dearfar senant biani men niit chana bal biani senant as in haintigis toog da vokazion honant in Gaistligar zan mochn. A herz preitl, honant da oltn zok, in Gaistligar zan mochn, polt as niit asou laichta iis mitt ola da lait zan hoom zan tuaman, ovar dar Don Attilio is andar van seeng Gaistligara gabeisn as vir is ckeman bar gapoarn anpfais in Gaistligar zan mochn unt as niks ondarscht hiat gameik mochn. Ear hott ols kcoot va Gaistligar, in glaub ibar ols, bal ona in seeng tuatmar niks, unt ear hottin groas kcoot deing glaib. Da gamiatlickait mitt ola da lait asar hott ina chircha zeachn unt da seeng asa ibara beiga hott pakeink, viriin senant ola glaich gabeisn unt mitt ola hottar gearn ckreit. Ola da seeng as senant mitt-iin ina schual gabeisn honant zok asar dar pravasta bar gabeisn van gonzn scheminari, maista in teologia as viil hoarta is vir ola, ovar ear is zareacht ckeman da lait zan pataicn min bartar as lai ear is zareacht ckeman hear zan suachn unt hott ols laichta gamocht padaint da hartarstn cichna van hailling piachar. Ovar an-ondara cicht hott unsarn Gaistligar a groasn Gaistligar gamocht unt is da sega as ear a hearzlicheis menc is gabeisn, unt viriin senant a mool da chronckn gabeisn unt da oarman, da leistn, da seeng asis hoarta honant kcoot in leim. Hott gadaicht, memarin hott pakeink, a "spaccamonti", min sain groasn schuachn asar olabaila ona hott kcoot unt groas bidar is gabeisn min longan chitl va Gaistligar asar nouch hott gatroong abia da Gaistligara van-aa mool, ovar bimarinn hott gagriast ismar drauf ckeman asar a schuck proat is gabeisn. Bia dar Veschkul Brollo hott zok mitt sain chopf hiatar gameachat virchn ziachn da greasarsn chirchn van Vriaul, ovar honantin cickt ina dearfar zuachn pan grenzar, in onvong af Codromaz kein da Sghlavanina, noor af Canebola olabaila afta seeng saina, plazza va parga viil oarma dearfar bo chana oarbat is gabeisn vir da lait unt viil honant gleip udar honanzi zua kcolfn mittar jocht asou viil asi ear aa jagar hott gamocht unt iis min lait gongan jagarn men aa da jocht is gabeisn varpout unt viil mool, hottamar darzeilt, senanza entara grenz aa gongan jochtn mensa in Balisch niks honant pacheman zan schiasn. Voar drai joar memarin in sunti hoom gamocht van zbank joar af Tischlbong, honi kcoot criim zintarstn artikul, as a doarf ona Gai-

(Geat baitar avn platlan 2)

Chimp van earschtn platlan...

stligar baar abia a cock viich ona hirta.

Hiaz saimar dodan ona hirta, unt vrongsi bimar hoom zan tuanan bia unt boos, bal is nitt lai da hailiga meis bo dar Gaistligar muast sain, senant viil ondara cichna as hofnt unt as vaneatn honant var chircha unt van Gaistligar selbar abia is tafn, men aa biani chindar gapearnt, da



earschta mool var Schpais unt van Veschkul, is haiarnt unt asou baitar, unt nouch mear noatbendig is dar Gaistligar men a chronchis menc iis in doarf unt men iamp schtearp, boo lai a Gaistligar pachimp da richting bartar vir aseitana cich.

Unadar Don Attilio is dar peisarsta gabeisn vir deing cichna, senant biani Gaistligara as chonant ausar suachn da richtin bartar vir deing situazions unt mochndi peisar hearn unt polda in bearn unt da chronckat aa vargeisn. Hiaz saimar dodan ona hirta bi hoon zok, schtrafmarsi auf unt schaummar ola zoma da chircha virchn zan ziachn unt schaummar nitt unsara doarf praicha oo zan losn cheman.

Gadenckmarin in unsarn petn asaruns a hont gipp, asaruns palaichtn tuat unt asaruns da chroft gipp virchn zan gianan, unt houfmar as dar Veschkul in biani zait anon-darn Hear Geiti zuar schickt. In toog van pagreims is da groasa chircha voula gabeisn mitt lait va ola da dearfar van tool unt van Vriaul, noch maina manung va zbaa tau-svvnfundart af da draitausnt lait honant in leisn gruas geim.



Griasmarin asou min oltn gruas va Tischlbong "Galopsus Jesus Christis, in eabickait in gapeet, amen".

Unt ear beart sichar petn vir ola da seeng asin gearn honant koot unt as vaneatn honant in glaub zan varchreift.

Beppino van Messio

COSÌ È STATO RICORDATO

INTENSA COMMOZIONE NEL RICORDO DEL NOSTRO AMATO DON ATTILIO

LA COMUNITÀ DI TIMAU

Permettici don Attilio, di rivolgerti quest'ultimo saluto dandoti del tu come si fa con un padre perché,

come un padre, ci hai saputo guidare, sorreggere, incoraggiare, consigliare nell'affrontare le prove che la vita quotidianamente pone;

come un padre, eri sempre presente nella sofferenza e nel dolore che le tue parole aiutavano a lenire;

come ad un padre, quante volte ci siamo rivolti a te per un aiuto, un consiglio;

come da un padre, i tuoi rimproveri, i tuoi richiami diventavano parole di comprensione per le nostre assenze, le nostre mancanze e quante volte gioivi e ti congratulavi per i nostri successi.

Un padre che troppo presto ci è mancato.

In questi giorni tristi tanti sono i ricordi che ci affollano la mente. La comunità, la scuola, le associazioni, ti ringraziamo per tutto quello che hai fatto. Cercheremo di mettere in pratica i tuoi insegnamenti, proseguiremo quello che hai iniziato in silenzio, quel silenzio e riservatezza che ti hanno accompagnato nell'attività pastorale e durante la malattia.

Ti salutiamo assieme ai tanti amici che oggi sono qui e, alla sorella Fiorenza, rivolgiamo un sentito e doveroso ringraziamento per averci lasciato con noi.

Grazie, signor parroco, dal cielo proteggici e veglia su di noi.

Losuns, liabar gaistligar, du sondar in dein leisn gruas bimar tuat mit an votar, bal; glaich a bi a votar du hostuns aufchopt, pfiart, pataict bi hear neman, tog vir tog, da cichtn; glaich a bi a votar pista obla darpai gabeisn mit dain bartar pan a eilant, pan a sghmearz; glaich a bi an votar bi vil mol homardi onpfrok vir an hilf, vir an boart; glaich a bia a votar hostuns nia schiacha gaton, dariantar hostuns obla varshton momar hom pfalt; glaich a bia a votar pista vroa gabeisn mensuns ols guat is gongan.

A votar asuns za vria is cheman za valn.

In dein lauinin taga vil sent da gadanckna asuns in chopf chemant. Ola da tischlbongara, da schualara unt da sen as tuant oarbatn virn doarf, padoncknti vir ols bosta host gamocht.

Miar bern schaug baitar za tron bos du host oncheipt schian schtildar; schian schtila bida in gaistligar host gamocht unt bida daina chronchat host ibarlivart mens a niamar hot ganuzt.

Miar griasndi zoma min ola dain charmarotn as haintan do senant unt daindar sghbeistar, asti do lot mit uns, somar vargelzgot va hearzn.

Vargelzgot liabar gaistligar, van himbl pahiatuns unt schaug af uns.

Galopsus Jesus Christis - In eabickait, Amen.

Per i parrocchiani di Timau, **Velia Plozner van Ganz**

LA COMUNITÀ DI CLEULIS



La prima Messa: 4 luglio 1954

La Comunità di Cleulis si unisce con solidarietà alla consorella Comunità di Timau ed ai familiari del nostro caro don Attilio nel dolore della sua dipartita.

Lo vogliamo ricordare come nostro Pastore associandolo al momento liturgico che ora vive la nostra chiesa nella preparazione alla S. Pasqua.

Per noi ora siamo nei giorni di Passione, e con gli occhi del cuore lo vediamo sull'altare dove celebrando la S. Messa di ogni giorno, si gravava dei nostri dolori, dei nostri affanni, come Cristo coi nostri peccati. Soffrendo con noi e per noi ci alleggeriva le croci che ognuno scaricavamo sulle sue spalle.

Caro, buono, paziente, umile don Attilio che più che con le prediche, col suo operato, riusciva a fare breccia anche nei cuori più induriti.

Prevalentemente votato per la causa dei poveri, degli emarginati. Coraggioso, umile, fedele alla chiesa, misericordioso, ma soprattutto generoso in ogni circostanza.

Capace di una tenerezza disarmante, verso i giovani, i bimbi, gli anziani. Attento e primario sostenitore per tutte le istituzioni atte a socializzare la comunità, la cultura, i valori.

A gran voce nel silenzio dei nostri cuori vogliamo far giungere fino a Te la nostra gratitudine, la nostra riconoscenza, il nostro amore di figli verso il Padre.

Forse domani riusciremo a considerarti nella Pasqua, nella resurrezione, nella certezza che Tu ci hai preceduto per

terremoto che lei ha vissuto e condiviso con noi.

L'hanno definita prete dagli scarponi, prete di frontiera, prete di confine, ma per noi è stato semplicemente prete, nel senso più pieno, più profondo della parola.

Noi la ricorderemo così cercando di far tesoro dei suoi insegnamenti e salutandola nella nostra parlata diciamo: HUALA AN SBUOGAN PRE ATTILIO BUOG UAN DEITE NEBESA.

I parrocchiani di Canebola

LA COMUNITÀ DI ZUGLIANO

A nome della comunità parrocchiale di Zugliano, paese natale di don Attilio e mio personale partecipo a questo momento di saluto a lui nella riflessione e nella preghiera.

C'è chi nella vita per qualità, per disponibilità, per scelta, per grazia diventa prete e vive questo suo compito con impegno, disponibilità, gratuità,...

C'è chi, come don Attilio, riesce a vivere la fede profonda nel Signore, la vicinanza a lui e la vicinanza, la prossimità tangibile e quotidiana nei confronti di ogni persona, da accogliere, ascoltare, capire, incoraggiare.

C'è chi, come don Attilio, riesce ad essere disponibile in modo umile e disinteressato, distaccato dal denaro, dalle cose, dalla preoccupazione dell'affermazione di sé, della propria immagine... proprio come il buon pastore disponibile a dare, senza tornaconto alcuno.

Don Attilio era un uomo di intelligenza intuitiva e profonda, pare di recepire che l'abbia, in certo senso e per certi aspetti, tenuta da parte, nascosta, per attingervi senza esibirla, per trasformarla in intelligenza e sapienza del cuore nell'immersione nelle comunità in cui è vissuto, sempre periferiche, il che non vuol dire meno importanti umanamente ed ecclesialmente... tutt'altro.

Certamente sono giorni di dolore e di tristezza per il distacco; ma nello stesso tempo di riflessione, di preghiera, di coinvolgimento, di riconoscenza, di gratitudine al Signore e a don Attilio... ora entrato nel mistero di Dio.

Noi oggi seppelliamo quasi fra i monti della nostra Carnia il suo corpo; ma don Attilio vive, continua a vivere fra di noi, ad accompagnarci.

Il modo migliore di ricordarlo è custodire il patrimonio, la ricchezza che ci comu-

prepararci un posto accanto a te per poi ritrovarci nuovamente uniti.

Ma oggi stiamo barcollando sotto questo grande peso del dolore, come Cristo per l'amico Lazzaro sofferenti per il distacco.

Aiutaci ancora don Attilio e per noi mantienici viva la fede e alta la speranza che hai seminato nei nostri cuori.

Per i parrocchiani di Cleulis, **Silvia Puntel**

LA COMUNITÀ DI CANEBOLA

Carissimo don Attilio, anche le comunità di Canebola e Clap vogliono rendere omaggio e testimonianza all'apostolato svolto in mezzo a loro, con umiltà, semplicità e la generosità che la contraddistinguevano, specialmente negli angosciosi periodi del

nica: fede, preghiera, disponibilità, umiltà, povertà; una ricchezza che è una provocazione ed una consolazione, un incoraggiamento per la vita di noi preti, di noi tutti, delle nostre comunità, della nostra Chiesa.

Preghiamo perché siamo disponibili, coraggiosi, perseveranti nel recepire e continuare il suo insegnamento.

Don Pier Luigi Di Piazza

I BAMBINI DELLA SCUOLA ELEMENTARE

Gesù, accogli nel tuo regno l'anima del nostro buon padre don Attilio, e fa che, sul suo esempio, le nostre comunità vivano in unione d'intenti assidue nella preghiera e sollecite verso le esigenze dei più bisognosi, noi ti preghiamo

Gesù, attraverso te chiediamo a don Attilio di vegliare sulle comunità di Cleulis e Timau, sulle nostre famiglie, sulle



matrimonio dei nostri genitori, ci ha battezzati, ci ha insegnato a conoscere Gesù e sicuramente anche nel giorno della confermazione da lassù ci sarà vicino, noi ti preghiamo

Heargot, miar beln padonckn unsarn gaistligar don Attilio baldaruns nia schiacha hot gatón, baldaruns obla schian hot onchreit.

Va sain groasn secka sent ausar cheman, cikolatas, bishkoz, zikarlan unt bartamol palankas a, miar petndi

Gesù, guarda con amore alla tua chiesa, di essa don Attilio fu vero apostolo. Dalle validi

tuta o un tentativo di severità che non gli si addiceva, magari finendo poi unendosi a noi con una risata.

Questa sua maniera era assai più efficace di tante prediche.

Avevamo sentore guardando gli adulti che c'era un presagio funesto, ma non eravamo preparati a non vederVi più don Attilio, pensavamo di aver il tempo di chiederVi scusa delle nostre mancanze, e forse delle delusioni alle Vostre aspettative.

Abbiamo pregato per la Vostra guarigione, non siamo stati esauditi.

Ma poi pensando ai Vostri insegnamenti sappiamo che avete raggiunto la Felicità del Cielo, noi non avevamo un Paradiso da donarVi per la Vostra bontà e ci ha pensato il Padre.

Non abbandonateci caro don Attilio, ora più che mai abbiamo bisogno di Voi.

I ragazzi del Catechismo

L'AMMINISTRAZIONE COMUNALE

Pur essendo a conoscenza della gravità della sua malattia, fino all'ultimo abbiamo sperato che don Attilio potesse riprendere il suo posto tra noi, purtroppo così non è stato, ed oggi ci ritroviamo qui, costernati ed afflitti per dargli l'ultimo saluto, un addio senza ritorno, un arrivederci all'eternità al cospetto di quel Dio che don Attilio, per oltre un quarantennio ha servito con dignità esemplare e grande amore.

Mille ricordi riaffiorano alla mente, dal suo ingresso nel lontano 1978 ai più recenti festeggiamenti per il suo ventesimo di permanenza a Timau (16.11.'98). Ben presto si inserì nella vita del paese, si sentiva a suo agio con tutti, bambini, giovani, adulti, anziani e con la sua cordialità, il suo sorriso, con la sua pazienza e la sua cortesia seppe accattarsi la simpatia di tutti i parrocchiani e non solo, perché per il suo carattere e le sue doti era apprezzato in tutta la valle.

Mai ho visto un segno di amarezza sul suo viso, il suo volto era sempre sorridente, un sorriso che ti infondeva sicurezza, ti invogliava al dialogo, riusciva sempre a trovare una parola di conforto, a dare un consiglio saggio e misurato. Il suo modo di parlare, semplice e lineare, non privo di contenuti e saggezza, infon-

deva tranquillità e certezze, i suoi consigli venivano accettati proprio per quel suo modo cordiale e discreto di affrontare i problemi posti alla sua attenzione.

Per don Attilio la parola "no" non esisteva, non era capace di esprimere un rifiuto, anzi era sempre pronto a dare il suo aiuto a chiunque glielo chiedesse o laddove sapeva che c'era un bisogno, una necessità,

nizzate ed a volte era lui stesso organizzatore.

Sarà difficile dimenticare la sua figura, quel modo di incedere un po' dinoccolato, con gli inseparabili scarpone ai piedi e con la veste nera segno inconfondibile della sua missione, segno di una fede profonda, atavica, coerente con gli insegnamenti della sua giovinezza.

Oggi la comunità di Timau, di Cleulis, di Paluzza



comportandosi come fa il buon pastore con il suo gregge.

La sua disponibilità era grande, quando gli chiesi di occuparsi del servizio religioso presso la casa di riposo, dopo la scomparsa di don Giacomo, mi rispose semplicemente "se il vescovo è d'accordo, per me non ci sono problemi", servizio che poi dovette lasciare per motivi di salute e poi per occuparsi della comunità religiosa di Cleulis. Trovava anche il tempo di partecipare alla vita della comunità collaborando con le varie associazioni, tant'è che nel gruppo ANA svolgeva le funzioni di segretario, era sempre presente alle manifestazioni da queste orga-

non solo perde il suo pastore, ma anche un caro amico, affabile e premuroso con tutti, dotato di una straordinaria carica umana.

Noi, carissimo don Attilio La ricorderemo così, e pur con il cuore affranto, le esprimiamo un doveroso e sentito grazie per quanto ha dato alla nostra comunità, per quanto ci ha insegnato, per l'amicizia che ci ha donato e ringraziamo la sorella Fiorenza per aver consentito che restasse sempre tra la sua gente, tra noi, tra i nostri monti, e sicuramente sulla sua tomba mai mancherà un lume, un fiore, una preghiera.

Mandi don Attilio.

Il Sindaco di Paluzza

Emidio Zanier



nostre insegnanti perché ci accompagnino e guidino nella nostra crescita e formazione, noi ti preghiamo

Gesù, vogliamo onorare la memoria di don Attilio promettendogli di seguire i tuoi insegnamenti, cercheremo di frequentare la chiesa, di essere più educati ed impegnati a scuola, di rispettare le persone, di perdonare i torti ricevuti, di rinunciare più spesso alla televisione, di portare gioia in famiglia ed in ogni luogo, noi ti preghiamo

Gesù, volin di grazie al cjarisim don Attilio parcèche, invece di gridanus al cirive di drecianus cun afiet e gjenerositât. Da sos grandes saches a vegnevin fûr, come par magje, cicolatins, biscots, minzines e encje cualchi palanche, nou ti prein

Gesù, vogliamo ringraziare don Attilio per essere sempre stato presente nel nostro cammino di cristiani: ha celebrato il

missionari, convinti fedeli, anime generose perché un giorno, tutti assieme, possiamo cantare la tua gloria lassù in Paradiso, noi ti preghiamo.

I bambini della scuola elementare

I RAGAZZI DEL CATECHISMO

Noi ragazzi del catechismo con i nostri istruttori e chierichetti, vogliamo unire la nostra Voce a quella della nostra comunità, per un doveroso e particolare ringraziamento a don Attilio, per il grande amore che ci ha dimostrato nel tempo che è stato nostro Pastore.

Un amore fatto di umiltà e semplicità, il nostro gigante buono, che si faceva bambino con noi, per aiutarci a meglio comprendere i valori della vita, che nel riprenderci per la nostra vivacità molto comprensivamente, non gli riusciva ad essere burbero, al contrario quasi goffamente buffo sdrammatizzava con una bat-



HONTUNS ZOK

DARVIIR VAN GAISTLIGAR

Eve van Sappadin

I gadenckmi var an gaistligar ganua umil, asar holt nia niamp hot zok na monsin eipas hont pfrok nar obla io. I honin vil mol schiacha gaton: "Soz nit obla io oln. Schauks af enck. Sichtis nit astis is herza hot operiart".

I hiat nia gadenckt asar mit asou a chronchat tat schtearm, i hon obla gadencht ear hot is herza operiart, an tog chimpin an infart unt nia sokkar na unt oln volgatar mensin riarft umanondar meins zan mochn, in ondara dearfar.

Nor honin schiacha gaton vil mol: "Soks eipas in chindar asa scholnt mear cheman, soz in da chircha eipas". Nor hotar zok: "Hon nit i zan son. Muasnt da el-tarn da earschn sain. Honsa nit i zan schofn". Unt mondar da pincalan hot gamocht nor honi zok: "Sichtis haint bi vil! I tat niz mochn." Nor hotar zok: "Bos beltisden tuan, chindar po, muasmarin glaich geim."

Da hoachn suntigis mondar vil meins hott ckot unt oarbat herundumin, nor honi zok: "Haintan beartis bol miada sain." "Eh a pisl" obla lai a pisl.

Vaertn in mai honin zok: "Schauz drauf afta vouch, as vargeatenck nit asou vria mendis obla reit. Tuant bol da baibar" "Bon, bon" nor hottar bol glosn.

Nor hottar in ruka bea ckot. "Tuatenck nouch bea?" "Eh a pisl" "Hotis eipas ganoman? Geats pan dochtar!" "Eh io, i bear bol gian" "Vargeatenck?" "Eh a pisl. Chimp bol vir".

In sumar honin zok: "Tuaz nit ols alana virn boletin, deis schraipt enchars platf unt is ondara, loz tuan da ondarn."

I honin bol zok bos honi gomeik ovar mear a bia asou meista nor nit rein, bal meist nit gian ibar an gaistligar schimpfn.

Asmar haint cترین odar asamar eipas hiat zok, oh maipo, maipo.

Mondar eipas hot cofn, asa na hont zok, odar asa nit zait hont ckot, nor hottarsi niamar gatraut. Ear hot niamar zok zba mol. Ear is a trauminit a gabeisn.

Ear hot nia chreit ibar iamp ondarscht. Monin a iamp eipas hot zok i pin cheman za beisn asou va baitnst, ear hosi nia glosn varschitian unt i bartamol meni pin cheman za beisn nor honi zok, nor hotar zok: "Eh, pazienza, bos horden za tuan".

Unt saindar sghbeistar, asis min Heargot hot ckot, honi zok: "Da chroft zan geimdar riarfta dain pruadar as a haili is. In sen bersta bol riarfn, bal ear bilt nit asta asou reist. Unt monda bilst chimsta aufar haumsuachnin". Nor hoza glachlt.

"Jo" manza" hiaz pini bol vroa asin do hon glosn, bal umpn a tuanza niamar vertin zan somar asi reacht hon ckot do za losnin, balsa hont zeachn bi vil kolabrazion unt ola hontmar vargelzgot zok".

Alessandra unt Danie-la van Polak

Bos bilns son, ols is zavil. Ols za darzeiln hitmar nit ganua a gonzis monat. Ear hotuns glearnt drauf denckn afta cichtlan, nit cbint aufschpringan asou zba drai mol denckn bi ainviarn. Ear hot ols asou schian gachont oschuual af ola da cichtn va oarbat, va queschtions, va geltar unt mon eipas nit guat is gon hotar nit schfuariart. Momar a nit saim gon paichtn ear hotuns glaich da schpais geim. Vil mol saimar lai aichn gon in da chircha, gachraizigat unt bidar gon, ear hot nia zok asmarsi muasnt aufholtn. Ear hot ols onganom. Ear hot zua cholfn ona mochn seachn, ona voarschpringan.

Este van Krott

Bos honiden za son. Memar da oarbatn hon gatonan in da chircha, hottar cauk nor homarin pfrok mens geat, hotar obla zok va bol nor isar gongan noch sain beig.

Momarin hom pfrok "Biaden Gaistligar" "Guat ganua" hottar gompertat, ovar as is asou gon-gan.

Miar saim mitanondar gabeisn, ear is obla schian schitla gabeisn, ear hottuns nia cofn, balmar alana hom gabist unt gaton, miar hom nor nit asou vil chreit balmar hom zeachn umanondar bos za tuan. I pin obla noch da Eve gon bal is obla si voronaus gon-gan.

Hiaz homar is piabl ckot asaruns hot a pisl cholfn anian to indarvria zarneis.

Bosmar mein son is asar schian schitla is gabeisn olabaila, chana kunfuschion gamocht.

Is holt hiazan basmar alana nit bos za son, miar saim varloarn, a cicht as nit boar hot gameik sain, aus glart is doarf asmar saim a bi varloarna vrischinga umanondar.

Dei vraitigis var Via Crucis, is bol hoarta gabeisn, bal men vaertn da vremen gaistligara hont gamocht, ear is glaich darpai ctonan asmarin hom zeachn unt hiaz is ols lar. Valt dar votar van doarf unt van chirchn. Houfmar, an don Attilio chimpus niamar, asuns bidar an guatn meik chem. Memar an noian gaistligar bearn hom, bemarsi bol bidar zoma pacheman unt tuanan. Ear beartuns bol bidar helfn, ear beart bol auf hom is doarf min sain groasn henta. Ols bosta plaipnt, bosaruns hot glosn. *geat baitar...*

RINGRAZIAMENTO

Tramite le pagine di questo periodico, la sorella Fiorenza ringrazia di cuore le Comunità di Timau e Cleulis e tutti coloro che le sono stati vicino nel doloroso momento per la perdita del fratello Don Attilio Balusso.

VARGELZGOOT VIR DEEN GROASN SCHENCK

In 25 februar, noch da groasa meis, is boarn voarteilt unt gabichn dar ambulatori noch da oarbatn as da sina, dar mon unt da Teresina, hont gamocht mochn in nomat va soidar Ennia.

Dar mon var Ennia, dar Paolo, hotuns darzeilt as sai sun, dar Gianluca, hot gabelt eipas mochn vir Tischlbong, bal ear hot gamant as men in doarf an ambulanza bar gabeisn, saina mama bar chechar in schpitol cheman. Va saindar manung hotar chreit mitar dottoressa asin hot zok as do an ambulanza choltn, hiat vil gachoustat. Darnoch hotar gadenckt av a maschin virn Rikovero, ovar ear hot gabelt eipas as in doarf plaipnt, as da lait van doarf hiatn gameachat nuzn. Hotarsi nor untarreit mitar dottoressa asin hot zok da beiln cichtn asa prauchnt ona obla oachn schichn da lait pis af Schunvelt. Chafn i se zoi is nit laichta gabeisn balsa hont gamuast auf pasn var pratin van zimar unt va bosuns is boarn gabeisn pfrok. Is zimar bo da lait boartnt, is boarn perlinat a unt varbisn.

Ols dosto is boarn pfertigat virn 25 februar in tog as da Ennia is gapoarn (is '41).

"Miar hom ols dosto gabelt mochn" sokkuns dar mon "nit lai virn doarf, bo maina sina a gearn chemant mit vraid, da se vraid asin da Ennia hot geim vir da pearga unt virn velt, miar homs gamocht a bos dos bai mit riablichait unt schildar hot gamocht vir da olm nit lai do, in doarf bomar plain a, Mogliano Veneto."

In mon, in sina Gianluca unt Massimiliano unt dar mam var Ennia somar vargelzgot vir dein groasn schenck. Vil mol denchmar reacht za tuan zua za helfn in lait as ausn doarf tuant oarbatn in lait za helfn unt tuam biani gadenchn af unsara lait, peisar za mochnsa leim, unt dos is busuns iunga lait hont, mit asou bos mochn, glearnt.

Tuamar nit vargesin as da Ennia a grosa vraid za raitn a hot chot unt asa in da ioarn '57 - '58 Campionessa Italiana is gabeisn lafnar mittar squara van Lussari.

Dein sent da cichtn as sent boarn gachaft virn ambulatori:

- 2 appendiabiti
- 1 carrello porta medicinali
- 3 armadi per medicinali e strumenti
- 1 lettino visite
- 1 scaletta
- 1 sgabello imbottito
- 2 cestini porta rifiuti
- 1 piantana flebo
- 1 bilancia con altimetro
- 1 paravento
- 1 elettrocardiografo
- 1 sterilizzatrice a secco
- 1 negatoscopio
- 1 tavola ortometrica
- 1 lampada alogena
- 1 misuratore glucosio nel sangue
- 1 kit ferri chirurgici
- 1 frigorifero
- 2 scrivanie
- 1 poltrona direzionale
- 2 sedie con braccioli
- 2 tappeti bordati
- 10 sedie in faggio
- 1 tavolino verniciato
- 2 tende bianche
- perlaturatura in legno di faggio della sala d'aspetto.

Velia Plozner van Ganz





Lettere al giornale

AGLI AMICI DI TIMAU

Basel, gennaio 2001
Mi permettete di chiamarvi amici, oggi per la prima volta ho letto "Asou Geats". Sono consapevole che il vostro giornale è veramente culturale, sotto tutti i punti di vista.

Leggendolo mi ha fatto bene, anche perchè il mio amatissimo Koni, lo leggeva in mezzo a tutti i suoi tanti libri e scartoffie, compiuter ecc. Lo sentivo ridere nella sua stanza contento, anche se non capiva tutto, lui si sentiva un Tamaueisch. Amava Timau ed i suoi abitanti. Ringrazio ancora la Direzione della simpatia dimostrata nei suoi confronti.

Ringrazio anche Germano e famiglia per essermi vicini nei momenti tristi, Silvana e Mondo miei cari amici della ospitalità dataci in questi anni.

Infiniti saluti e un abbraccio, auguri.

Pina Rechsteiner

AUGURONI

Il 25 gennaio scorso grande festa a Casali Sega per i cinquant'anni compiuti da Bruna Matiz van Beec. Per il traguardo raggiunto, oltre

agli auguri dei famigliari e parenti tutti, anche il presente periodico e il Circolo Culturale esprimono a Bruna i migliori auguri per arrivare ai 100 sempre in serenità e buona salute.

Auguri anche a tutti i co-scritti delle classi 1950 e 1951 che vediamo in questa fotografia.



SEMPRE DISPONIBILI

Nei giorni prima di Natale, Tullio e Manno hanno abbellito gli angoli del nostro paese con alcuni abeti. A queste



due persone, come a molti altri, vada tutta la nostra riconoscenza perchè in ogni occasione si rendono disponibili a dare la loro collaborazione gratuitamente. Grazie tante Tullio e Manno!

DRAI PRAVA CHINDAR

Deing drai chindar: dar Alberto Gangi, suun var Gabriella Bianchet, da Nicole Driusso, toachtar var Federica Bianchet, unt dar Alessandro a soiar chamarat var Gorizia asa af Lignan honant gachent, honant a schiana cicht gamocht as da groasn lait scholatr schaug is glai-



cha zan tuanan soi as greasara meidlickait honant. Deing drai chindar honant aneitlan earbatlan gamocht, aneitlana honanza zoma zuacht umanondar unt honant a chlaa moareckt auf cteilt piss asa ols honant ckoot varchaft. Ols bosa noor honant ainga-

noman honanza cickt in schpitool in "A.G.M.E.N." dar associazion van miatar unt vatar van chindar as senant in "Burlo Garofalo", aus zan helfn deing lait as muasnt darpai plaim pa deing chindar as vaneatn honant va

deing schpitool. Is viil a schiana cicht as deing chindar ondara chindar honant ckolfn. Men da eltarn aa asou boos tatn mochn...

Beppino van Messio

MENU' DA PREPARARE OGNI MATTINA

Prendere 2 dl. di pazienza, una tazza di bontà, 4 cucchiari di buona volontà, un pizzico di speranza, una dose di buona fede, aggiungere 2 manciate di tolleranza, un poco di prudenza, qualche filo di simpatia, una manciata di quella piccola pianta rara che si chiama umiltà, e...una gran

quantità di buon umore.

Condire il tutto con molto buon senso, lasciar cuocere a fuoco lento e si avrà una Buona giornata

ONA GAISTLIGAR

Tischlbong, 2 merz 2001

Haint is boarn gamocht da earschta Via Krucis min gaistligar va Penck. Unsadar hott da leista meis gamocht in sunti 11 fevraar, van zbelftn isar in schpitool af Glamaun, houfmar as ols guat aus geat, miar petn bool olabaila asar schian peisar beart. Ona gaistligar is hoarta, soi honant viil dearfar zan pavridin. Dar Don Tarcisio hott in funeraal van Stefano gamocht, unt haintan dritn merz is dar see van Luccio van Cjapitani gabeisn. Petmar, noor bincienck oln zunt unt glick, da peisastn Oastarn ola zoma.

Claudio van Sappadin

A PROPOSITO DI LEGNA

In relazione al "furto legna" descritto circa tre anni fa in questo periodico sotto il titolo "S.O.S. legna", ritengo necessario precisare che il noto imprenditore edile, residente nel nostro Comune, non è l'autore di quel furto. Lo stesso mi ha pregato di evitare la pubblicazione diretta del suo nome, poichè questo annuncio sarà recepito, secondo l'opinione dello stesso imprenditore, da chi di dovere. Grazie per l'ospitalità.

Adelio Muser (Todeschk)



Al Sig. Emidio ZANIER Sindaco del Comune di Paluzza

Al direttore di Asou Geats... Laura Plozner

Sig. Sindaco, ho avuto occasione di visitare la Grotta dei Cristalli sita nel suo comune, è ho notato a malincuore la situazione di sfregio e furto perpetrate da ignoti verso questa grotta.

All'interno della grotta sono presenti, come lei di sicuro sa, dei cristalli di calcite che per purezza sono unici.

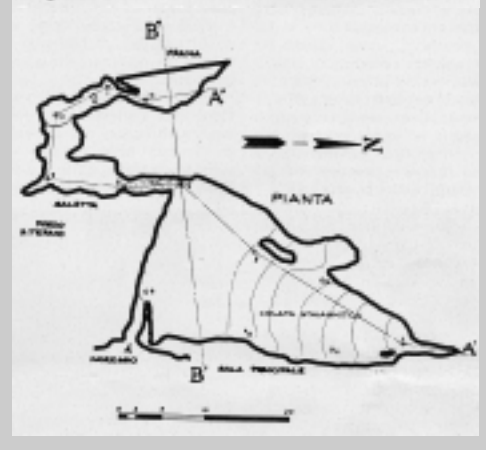
Questo fenomeno di formazione cristallina all'interno di una grotta non si riscontra facilmente e fa sì che la grotta sia quasi unica nel suo genere. Io le chiedo a titolo di collaborazione di proteggere questa grotta con sistemi idonei a poter salvaguardare da vandali il furto di questi cristalli. Penso che una spesa modesta e il volontariato di alcuni giovani speleologi possa fare tutto questo.

Sicuro di un suo riscontro nel risolvere il problema le porgo cordiali saluti.

Antonino Torre

Presidente del Gruppo Speleologico Carnico.

Catasto	N. 141 Fr
Nome	Grotta dei Cristalli
Comune	Paluzza
Frazione	Timau
Località	Paretone della Crote di Timau (Garnspitz)
Posizione	Tavoletta 14 IV NO Pizeo di Timau m. 475 37' N dal Tempio Ossario m. 140 97,1/2' N dal Fontanon di Tim m. 1.470 175' N dal Pal Grande
Quota ingresso	m. 965
Profondità	m. 40
Lunghezza totale	m. 95



asou geats . . .

Trimestrale del Circolo Culturale «G. Unfer»
Iscrizione al Tribunale di Tolmezzo n. 5 / 85 del 7.6.1985

Direttore responsabile

Alberto Terasso

Direttore

Laura Plozner

Organizzazione tecnica

Elio Di Vora

Redazione

Piazza S. Pio X n. 1

33020 Timau - Tischlbong

(Udine)

C.C.P. n. 18828335

Abbonamenti

L. 20.000, estero L. 25.000

sostenitori almeno L. 35.000

hanno collaborato a questo

numero:

Peppino Matiz,

Velia e Laura Plozner,

Celestino Vezzi, Mauro Unfer,

Diana Sottocorona,

Emilio Di Lena,

Virgilio Matiz, Hans Puntel,

Claudio Unfer, Emidio Zanier,

Alessandra e Daniela Primus.

Asou geats... è realizzato anche grazie

alla legge regionale 4/99

Tipografia

C. Cortolezzis - Paluzza

Realizzazione grafica

ANTOSTUDIO SGHUVIEL

NOVITA' • NOJARICKAITN NOJARICKAITN • NOVITA'

NOJS KORIERALI

In 15 dicembar um vinva nochmitog is boarn voarchteilt is noia Korierali as da Gaman hot gachaft min hilf var Provincia. Dar gaistilgar, dar don Tarcisio, hoz gabichn unt dar-pai sent gabeisn zba Assesors var Provincia, dar Schindik, dar Vice Schindik, dar Assessor Velia Plozner, dar Tony as is korierali hot pfiart, dar vordian da Giovanna, dar President var Pro Loco va Paluc dar Sassu, aneitlan schualara van medias unt da professoressa Micilnik.

Is olta korierali hot 22 ioar ckoot unt ibar 150.000 km

Is noia korierali hot gachoustat 178 milions (150 milions as da Provincia hot geim unt 28 milions as da Gaman hot gaton). Meink drauf schtain 32 chindar unt 2 learara.

Unt hiaz, chindar, schauz drauf, tuaz nit cbint ols in vezn sghlon unt zaraissn!

LABORATORI AI LAGHETTI

Entro breve verrà aperto il laboratorio di didattica ambientale dei Laghetti con sede nel Centro Visite (posto nei pressi del ristorante) che prevede una serie di attività che si snodano attorno al tema del bosco.

I percorsi sviluppati prevedono momenti di esperienza e momenti di approfondimento in base alla tematica scelta; le esperienze sul campo si alternano con le iniziative all'interno degli spazi didattici dei Centri di Educazione Ambientale di Sigiletto e dei Laghetti. Le montagne circostanti sono il punto di partenza di tutti i percorsi e le moderne strutture accolgono un laboratorio didattico, angoli multimediali, una sala di proiezione, una piccola biblioteca, un percorso interpretativo. I percorsi proposti sono altamente personalizzabili e mirano ad analizzare la complessità dell'ecosistema alpino per favorire una migliore comprensione degli equilibri che lo regolano. I moduli di approfondimento si svolgono all'interno del Centro e sono strutturati in lezioni interattive, esercitazioni, workshops, attività emozionali. Si differenziano in base all'età dei partecipanti ed alle specifiche richieste.

Il progetto è finanziato dal Leader. Per informazioni rivolgersi alla C.P.T. Laghetti.



NOUCH A TESI

Zbaa tesi sent hojar boarn gamocht, ibara unsara schprooch unt iis doarf. Var seeng as da Francesca Cattarin hoot gamocht homarenck schuan ols darzeilt, unt hiaz reimar var seeng as da Elisabeth Piok va Brixen hott gamocht voar aneitlan toga. Deiga mencin is ckeman vir da earschta mool af Tischlbong min schtudenz var Universitaat va Innsbruck asa hear hott pfiart dar learar Ernst Schtainike.

Nooch da see raas hozza gadenckt zan mochn a tesi ibar unsara schprooch unt is doarf, unt asou veartn in sumar isuns ckeman pasuachn vir aneitlan toga unt hozzi gearn aufckoltn rein min lait asa hott pakeink, asou hozzisa onpfrok van cichtn van doarf unt ols bosta on geat da schprooch.

Darnooch isa af Gressoney aa gongan unt doo hozza is glai-cha gatoon, asou hozza saina tesi gamocht.

Raffronto di etnicità e identità regionale di due isole linguistiche. Gressoney (Aosta) e Tischlbong (Udine). Unt mit deiga sent naina da Tesi, as Balischa unt extrachischs schtudenz, hont gamocht ibar Tischlbong unt da schprooch.

Bilt noor soong asmar unsara reida bool muasn paholtn unt niit ootauschna min balisch unt vriaulisch.

Bilt nouch soong asmarsi niit muast schoman tischlbongara zan sain unt nouch mear zan chinan rein a schprooch as beart schtudiart va asou viil caida lait.

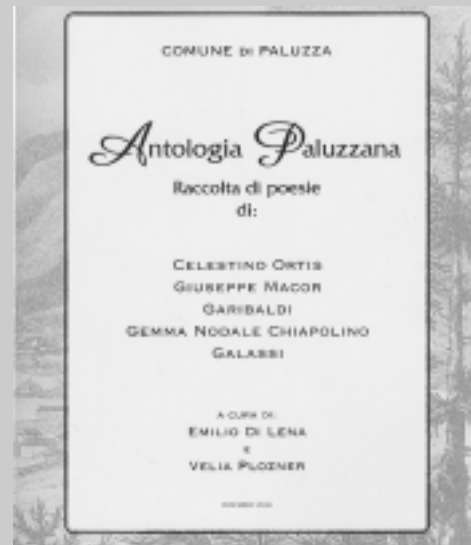
Tischlbongara reiz tischlbongarisch is jo ckana schonta.

BOMBE A TIMAU

Sabato 16 marzo, in località Cantoniera, lungo la strada che porta al Passo di Monte Croce Carnico, sono state rinvenute 41 bombe a mano risalenti alla Prima Guerra Mondiale. La persona che le ha trovate ha immediatamente informato la Polizia che ha provveduto al prelievo di questi ordigni. Qualche giorno più tardi, Paolo Matiz di Timau ha notato un'altra bomba sotto il ponte che porta al Tempio Ossario. Si trattava di una 75 mm. risalente sempre al primo conflitto mondiale. Anche in questo caso sono prontamente intervenuti gli artificieri che l'hanno rimossa dal fondo del letto del fiume. Questa improvvisa scoperta di bombe nella nostra zona, oltre a farci un po' paura, certamente ci fa pensare, ma pensare molto!



NOJA PIACHAR

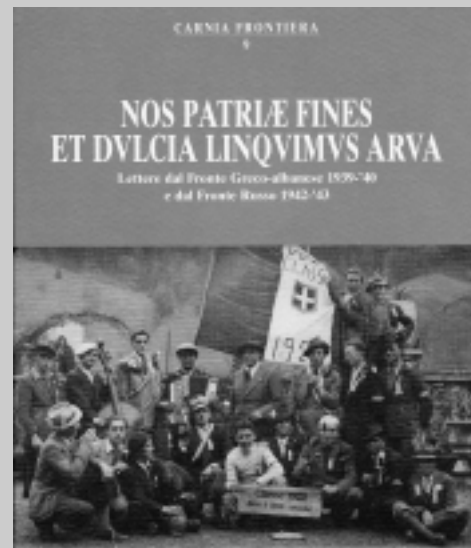


ANTOLOGIA PALUZZANA

In sonsti 31 merz in sol van San Giacomo af Paluc, dar Marco Marra hot voarchteilt is puach Antologia Paluzzana as dar Emilio Di Lena unt da Velia Plozner van Ganz hont zoma gatonan.

In puach meikmar leisan poisias van Severino Galassi, van Celestino Ortis, van Giuseppe Macor, var Gemma Chiapolino unt van Giovanni Delli Zotti. In aneitlana meikmar leisan bi is leim is gabeisn is vargongana iorhundart af Paluc unt in vil beartn bidar in chopf che-man cichtn asa hont ckot vargeisn unt lait as niamar sent; ondara tuant rein van eilant unt van lustickaitn van menc.

Is churza crifil voar da liandlan, helft peisar zan varschtianan bosa belnt soon unt bona unt vir boos as ania-dar hot criim.



In 24 fevvar in sol van San Giacomo af Paluc dar Ermínio Polo avn nomat van Coordinamento dei Circoli Culturali della Carnia, hott voarchteilt is puach van dochtar Englaro NOS PATRIÆ FINES ET DVLCIA LINQVIMVS ARVA. In puach sent zoma gachlaup priava as zba saina veitarn hont ham crim mensa in chria sent gabeisn, andar in Grecia unt dar ondara in Ruschia.

Bosta cbint in d'aun schpringt, is leisan as dein oarman junga puam, tuant obla schraim asa guat plaimpt, asin ols guat geat un berbas bi vil asa beartn hom glitn vir da cheltn unt asou bait zan sain va dahama.

Velia van Ganz

BI TOUL IN RONACH

DA MAISLAN DARBISCHN MIN TALAR

“Griazmar main Ronach!”. Bi viil mool honi chert soon dos schpriich boart meni van chlanat aichn piin gongan in Ronach mitt main hauslait. Anjada mool asi deen gras hoon cheart homi pfrok in main siin bosa hont gabelt soon da seen lait as niamar aichn sent darcheman, da seen joarn honi nit varschtonan, laai schpeitarar pini drauf cheman avn groasoft van seen bartar. Darvoar oar zan schraim maina gadanckna losi is boart in seen lait asmar gearn eipas hont darzeilt darviir, on zan heim van Flavio van Galo: “ In Ronach is schian gabeisn, saimar toul pliim. Ii unt mai kusghin dar Dino saim laai piablan gabeisn memor schuan inoldarvria aichn saim gongan in Ronach, ols zan gianan schau bi dai neni da maislan hott darbischt. Isuns niit reacht virr cheman as a plinz menc hiat gameachat maisa darbischn ovar ear is za reacht cheman. Dai neni hott a tiafis talar ganoman, av aan gabalan hottar drauf a prusali proat odar chaas, is talar uma-gaheart avn gabalan as hott ibarbearz gamuast plaim unt men is maisl is aichn is talar is zua pfoln unt hott laai ausar cpeacht is kadali. Ear hott an schpobat ganoman, gagrifn bo is kadali iis gabeisn, gapunt, noor ausar gazouchn is maisl unt aichn cloon in eika van schtool pis as iis vareckt noor hottars ibarn Palgroom oachn cmiisn.

Vir uns is a vraida gabeisn asouboos zan seachn, sent an haufa lait drina gabeisn noor hottmars paholfn zoma zan plaim. In Ronach is viil, viil schian gabeisn unt verti”.

Hi az ibarschraibi a chlaa cichtl as voar is cheman dar Tecclan van Farkeer unt sii hottmars darzeilt voar vinf joar: “ Baarn nouch da seen zaitn, miar hoom unsars leim seem drina gamocht unt miar saim gearn pliim, miar saim ola chamarotn gabeisn. Noor lisen, lostar darzeiln a cichtl. Darvoar aufn zan cheman pa maindar Hintarackloma, avn poun iis a vaicht, noor honi gadenckt aan nogl aichn zan sghloont auf zan hengan an Heargoot asmi hiat pahiatat meni oachn baar gongan min sghlita, asi niit in cjacca gea, bal is schiacha da cjacca van sghlita, pist cbint druntrar. Sghlogi aichn in nogl unt heng auf deen Heargoot as noor aichn is gabozzn in paam. Inamool chimp dar Gino van Glosar - Bos tuastaden? - An nogl honi aichn cloon in Heargoot auf zan hengan - Ba sta asmar niit meik da seen ci-

chtn tuanan, bos tastn duu soon menidar an nogl aichn taat sghloont in oarm? - I taat a pisl rearn noor tati bool peisar bearn, asou dar vaicht, mitt sain peich beartar bool bidar peisar. Mendar asou hott cheart isar noor baitar gongan. Asou schaa, memor ols tatin darzeiln van Ronach a puach baar niit ganua unt doos meinks ola soon da seen as drina sent gabeisn.-

Maina nona Elsa, abia leitmtigar, hott polda anian too van seen oart chreit balsa a groosa peta hott ckoot unt mensa hiat gameachat barsa mear abia raas aichn gongan in sain Ronach. Dein aneitlan van seen haufa gadanckna: “ In schtool hoon ii unt mai tati gapaut, ear ausbendi gamauart unt ii aibendi, noor is dar olta Todeschk hear gongan schaum:- Tom, meist bool vroa sainan aseitan pravnt hontlongar pa diar zan hoom - Joo, joo, nouch guat asi mai diarli hoon asmar helft-. Asou homar mitt lautar sghleiparaian in schtool gapaut. In longast homar da chia aichn pfiart, in sumar senza in d’olba gongan asou homar darbaila gameik manan unt in schtool haai richtn. Mensa var olba hintar sent cheman saimar nouch a pisl drina pliim unt in schpott herbast saimar ausar. Afta Scheitln, par Kalada saimar um holz gongan, ols nia larder hamm zan cheman cnochz. Afta Schurzmoos bont is gongan manan da Gilda van Pans unt da Efa van Sappadin,



Ibara Ronkafizz aufn

par Kalada as iis entara djava van Paloni ausar sent aa bisn gabeisn bo da Uliva van Todeschk, da Erminia van Kon unt is Mariali van Sghemar hont gamaat. Memor hiatn saim gongan da Uliva unt da Ida van Todeschk hont olabaila cteipat bal da Uliva hott pahambla da schkarpezz sain pua gamocht bal saina muatar is niit zavriin gabeisn. Anian too hozza ols aichn ga-

bicklt in a baisa zouta unt mita ganoman asa hott gameik da souln sghnain afta taltin. Bartamool, da Ida unt da Uliva hont in chichalan gatonzt unt gjauzt noor honza ona ckoot da zoukl asa goar da schtandlan van pfloshtar ausar hont gazouchn. Afta tiir senza ausar unt oachn gjauzt pan Pans odar in seen as afta Trootn sent gabeisn. Soi sent viil lusti unt



Da grenz avn Ronachschaan

guat gabeisn, hont goar bain aichn gatroom asa oln hont gameik an sghluck geim. Indarvria darvoar asmar saim aichn gongan senzami virpaai cheman riarfn, homar in kafee zoma gatrunckn noor saimar gongan. An too mai tati riarfmi voar da zait unt sokmar:- Da Uliva unt da Ida sent schuan gongan, haintan pista schpota-. Ii nemi auf unt gea check aichn unt ismar virr cheman as sooi voar main baarn gabeisn. Meni ibara Ronkafizz piin aufn honi cheart hintar puzzn in da losghn unt hoon gamant schpota zan sain. Noor honi aichn geim, gamolchn unt sooi sent earscht cheman:- Poben Elsa, bos hostaden ckoot in chopf haintan? Pista schuan asou vria aichar? . Mai tati hozzi ckoot pfalt unt hottmi chriaft cbint nooch da mitanocht, schau noor bi vria asi piin aichn. Unt a mool, in chriazait, pini laai a diarli gabeisn meni mitt main tati piin aichn unt hintarn schtool van Pans is a taicar saldoot nidaroon gabeisn, a schia moon asa noor beck hont pfiart unt anjada mool asi seem virpaai piin gongan honin olabaila gapetat.

Gabenedait scholatr da zaitn van Ronach sainan!”

Unt hi azan haum boosi da Fina van Pans gadenckt darviir:” In Ronach saimar guat pliim, ananondar homarsi kcolfn, saimar hiatn gongan

min chia, noor gamolchn unt ausar gatroom da milach in da lattaria. Um viara indarvria saimar schuan aichn, goar ckropfn homar drina gachoucht ii, da Ia, da Olga van Todeschk. Ibarool ismar gongan manan goar afta Schurzmoos, afta Ckklapfa is gongan manan da Este van Bar unt is Gittl van Kampanganlan. Noor homar umin zungan unt gjauzt in seen as afta Trotn sent gabeisn unt sooi hont bidar hintar gompattat. Is viil toul gabeisn laai asmar is bosar va herupn hoom gamuast aufn troon bal oum is ckans gabeisn, virn viich homar da vaschka ckoot. Schoon as za bait iis sustar tati nouch aichn gianan”.

Noch dein gadanckna is niit zan vargeisn zan rein van seen vlaisin chindar as anian too aichn sent gongan in Ronach schuan vartoo in mist auf zan neman pa sojarn schtala unt aufn troon pis par Kalada unt untara Bont noor senza ausar in da schual unt nochmitoo bidar aichn da milach neman in da lattaria zan troon. Boffara leim asa hont gamocht ovar sent glaich mear vroa gabeisn abia da chindar va hiaz asmar niit darschoft nizz zan tuanan.

Unt hiaz ibartrogi maina gadanckna van seen himblischn oart asmar cuischn unsara perarga hoom.

Va dahama saimar schuan vartoo beck gongan aichn zan cheman in zait on zan heim zan manan unt, memor da chia drina hott ckoot ismar nouch vriarar abeck gongan bal is gabeisn zan vuatarn, hintarpuzzn, melchn unt ausar cheman in zait in da lattaria zan troon da milach. Da raas is lonck gabeisn ovar hott churz gadaicht bal van anian eikaln odar schtickl beig is eipas gabeisn zan hearn darzeiln unt in sumar, men da oldargotinga reaslan ausar hont cpeacht van maier odar van chlapfa, sent gabeisn zan learnan da namatar van anian unt vir boos asa sent boarn gapraucht aa, abia is oldargotinga groos.

Var Aisanan Pruca aichn, pis entarn Mauarach honi olabaila soarga ckoot virpaai zan gianan bal oubarn beig aichn sent an haufa chlapfa gabeisn groas abia da haisar, untarn beig hottmar ols chernchrood oachn zeachn pis in pooch, is virr cheman virpaai zan gianan in a pferlicha chlupa ona ausgong. Oubarn Mauarach an too, da eltarn hontmar gazak da Bont van Taivl, asou

hast da see bont as seem droubar iis reachtar hont aichn bearz. Semoum avn chlopf, nouch in haint sichtmar a schauvl:- Sichta semoum-honzamar zok- da see is da schauvl van taivl asar seem hott aufteilt af saina hama, noor muasmar check virpaai gianan darvoar asar ausar schprink-. Biil odar niit seem pini virpaai gloufn unt nia aufncauk var soarga in taivl zan seachn. Va seem ismar aichn cheman in Palgroom bo olabaila da Maria van Nika-noasch is gongan manan unt bo dar Nik van Poi hott ckoot sai biart zan pauan noor honzin niit zua gloosn unt hozz drina gapaut avn Ch-nouvlachpoun. In Palgroom honzamar olabaila darzeilt as da gruam sent gabeisn bosa cholch hont gaprent, is glai-cha honza hervoara in Mauarach aa gatonan. Af Seabl is nouch voar joarn ana gabeisn asa hont oochrisn mensa ols noj hont gapaut. Vriar va hervoara van Leck pis aichn pan biarzhaus is a gonzis erlans balli gabeisn unt darcuischnt is a beigl virpaai gongan. Hearn rein bisa in cholch hont gaprent is eipas schians gabeisn asi nia hoon vargeisn unt polda, polda dencki av an too eipas oar zan schraim va dear oarbat aa. Van Palgroom ismar aichn cheman avn Earschn Triit unt



Da schauvl van taivl

aufn, da maistn mool, ibara Ronkafizz unt pan Ronachschaan, bo is gazichn da grenz var Gamaan, saimar aufckoltn a pisl rostn unt in otn ziachn.

Memar virpaai saim gongan pan schtala van Pans homar nidar gatonan in fiaschko bain odar da schtricka asuns da Gilda van Pans cnochz mita hott geim aichn zan troon bal sii hott olabaila zok:- Maina vinfundart darziacht niit ols-. Da vinfundart is niit da maschiin gabeisn, naar da cjarosghula asa asou hott ckasn. Schian Ionzum saimar pan unsarn schtool aufn cheman unt dareimst asi maina lait hont chrichtat ii piin zeisn untara eischa as seem vroon is gabeisn unt hoon ga-boartat pan haai zan gianan... geat baitar

Laura van Ganz



IN GROOM VAN KARNATLAN

Afta zaiting van avoscht van 1998 homar ols oar criim van chraiz as afta Conta iis, unt hiaz reimar van anondarn chraiz as in da Braidia oom iis, in seen Groom entarn haus van Felice. Dar earschta asuns eipas darzeilt darviir is dar Onelio van Garibaldi asi hoon ooganomman voar vinf joar: "In drittin mai van 1958 sent vinf korrieras chindar var schual cheman min learara schau da Unchircha. Um mitoo honza dein chindar glosn lafn in da bisn unt eipas eisin. A diarli is avn peindlan van Titirinka aufn gongan, noor isa clipft unt oar gabolgn vir sezz metros in Groom van Karnatlan bosa an schtraach in da sghlofa hott darbischt unt is maus toat pliim. Sii hott ckoot draizachn joar. Dar Diretoor var schual is aufar gloufn panuns da bicikleta laichn asar in doarft hott gameik gianan telefoniarn. Nitt in eipas drinn zan cheman honza a maschiin ganoman unt hont dos diarli oachn pfiart in sain doarft bosa is pliim. Is joar darnooch, sai votar hott gamocht a chraiz mochn van Magri va Palucc asar zuachn pan groom hott aufteilt. Ear iis vir longa zait cheman da roasn nidar tuanan unt miar var Braidia, zan Oldarhaillin tromar aufn unt zintn oon a cherza. Durch deen umglick honza darnooch in miatar unt in vatar aa zua glosn nooch zan gianan in chindar mensa a raas hont gamocht, darvoar is niit asou gabeisn".

Van seen schiachn too, olabaila voar vinf joar, hottmar eipas maina nona Elsa aa darzeilt: "In seen too pini par Ian gabeisn unt mens is ceachn honza dos diarli oar gatroom, aichn in haus, drauf avn tiisch unt pluaz nocknti oogazouchn. Is a schia mencarli gabeisn, krepat, is roata hoar gazopft unt laapschprichlt in zicht. Hont bool gamant asa bidar heardoo taat cheman ovar in schtraach hozza in da sghlofa ckoot darbischt unt is maus toat pliim. A schiacha cicht is voar cheman deen lait asa noor van haus ausar hont gatroom, drauf av aa maschiin unt beck pfiart. Darnooch ismar cheman zan beisn asa in Diretoor hont ckoot beck cprizzt var seen schual. Dar oarma moon hott chana schult ckoot, oarman lait!"

Dos diarli, bimar meik leisnarn avn chraiz, hott Clara D'Amato chasn, sii iis va Pordenon gabeisn, toachtar van aan farmacist unt saina lait honzi ckoot varlosn.

Bi da Nuta van Koka aa hott darzeilt, men is joar is pfoln, sai votar is olabaila cheman min roasn unt a joar sent saina charmarotn var schual aa aufar, darnooch hottmar niamp mear zeachn.

Hiaz beismar bidar eipas darviir van anondarn chraiz, a schiacha cicht as is ceachn in unsarn doarft, a schia too vir da seen chindar unt learara as hott pftertigat in da ergasta moniar.

L.G.

IS GAIST PLATL

LA PAGGINE DAL SPIRIT • LA PAGINA DELLO SPIRITO

DAL VANGELO SECONDO LUCA

In quel tempo, Gesù disse ai suoi discepoli una parabola: "Può forse un cieco guidare un altro cieco? Non cadranno tutt'e due in una buca? Il discepolo non è da più del maestro; ma ognuno ben preparato sarà come il suo maestro. Perché guardi la pagliuzza che è nell'occhio del tuo fratello, e non t'accorgi della trave che è nel tuo? Come puoi dire al tuo fratello: "Permetti che toglia la pagliuzza che è nel tuo occhio", mentre tu non vedi la trave che è nel tuo? Ipocrita, togli prima la trave dal tuo occhio e allora potrai vederci bene nel togliere la pagliuzza dall'occhio del tuo fratello. Non c'è albero buono che faccia frutti cattivi, nè albero cattivo che faccia frutti buoni. Ogni albero infatti si riconosce dal suo frutto: non si raccolgono fichi dalle spine, nè si vendemmia uva da un rovo. L'uomo buono trae fuori il bene dal buon tesoro del suo cuore; l'uomo cattivo dal suo cattivo tesoro trae fuori il male, perchè la bocca parla dalla pienezza del cuore".

VAN VANZELI VAN LUKA

In da see zait, dar Jesus darzeilt in dischepeu dei parabola: "Meik eipar a plintar viarn an-ondarn plintn? Volnza nitt eipar ola zbaa in-aan louch?"



Dar dischepeul is eipar nitt mear abia dar maistar; ovar anias schian oo cjuallt beart sain abia sai maistar. Amboi schaukstn is schpiisl as in auga va dain pruadar iis, unt chimst nitt drauf van traam as in dain



iis? Bi meisn soon(g) dain pruadar: "Lostar ausar tuanan is schpiisl as in dain auga iis", ona as duu niit sicht in traam as in dain iis? Du volischar, tua ausar a mool in traam va dain auga unt noor bearsta peisar seachn ausar zan tuanan is schpiisl van auga va dain pruadar. Iis chaa guatar paam as cleacht vruchtnt tuat, unt

chaa cleachtar paam as guat vruchtnt tuat. Baal anian paam chentmar va bosar vruchtnt tuat: mar chlaup nitt vuf fiiks van schpispn, unt nitt rapps uva van barazz. Is guata menc ziacht ausar van-iin ols is guata as goltbeart iis va sain hearza; is znichta menc ziacht ausar va sain hearza lai is cleachta, bal is maul reit va bosta van hearza chimp".

Varcheart van Beppino van Messio

DAL VANSELI SEONT LUCHE

In ché volte Gjesù ur à dite un paragon: "Un vuarp nol po' menà par strade un altri vuarp. No larano duc' i doi tal fossàl? Parcè cjalistu il sporchec ch'al è tal voli di to fradi, e no viodistu il tráf ch'al è tal to voli? E cemùt puedistu dij a to fradi: Fradi, lasse che ti parì fùr il sporchec dal voli, cence viodi il tráf ch'al è tal to? Fals, pare fùr prin il tráf dal to voli e po tu viodaràs miei tal parà fùr il sporchec dal voli di to fradi. Un bon arbul nol fàs robe triste e un arbul vidric nol po' fà pomis buinis. Parcè che l'arbul si lu cognos di ce ch'al fàs. No si cjàpe su fis dal agac ni raps di uve dal baracàr. L'om bon al tire fùr il ben dal bon tesaur dal so cùr e il trist al tire fùr il mál dal so mál. Parcè che la bojce e fevele di ce che si stranje dal cùr".

(Da Vanseli par un popul di Pre Antoni Beline)

DAL FRONTE RUSSO

Di seguito riportiamo una cartolina spedita dal fronte russo da Ottavio Unfer alla famiglia Pindul nel lontano 1942. Un piccolo gesto per ricordare quei valorosi eroi del nostro paese che da quella battaglia non fecero più ritorno e dei quali non si seppe più nulla. Pubblichiamo questo piccolo pensiero per volontà della cognata Delfina van Pans e della nipote Rosalba van Pindul che, frugando tra vecchi documenti, hanno ritrovato questo scritto. A loro vada il nostro grazie per aver concesso a tutti noi di ricordare un caro paesano disperso su quel fronte russo.



ZBANZK JOAR LEIM

A KOZZA BOSAR MEARAR

Da earschn taga van vinva-
viarzk dar podar Di Prampe-
ro va Bain hottmar in leistn
gipps droo gatonan, unt ga-
denckmi abia inan traam asa-
rin hott cnitn mitt a schara
anpflais gamocht abia da
seen(g) asa hiazan prauchnt
ina goartna da pama unt da
schatun zan schtuzzn, unt da
boarchat zan soon(g) hottmar
a pisl soarga gamocht men aa
dar podar schian schtaat hott
goarbatat unt darbaila kcreit
mitt miar unt maina muatar,
nitt zan mochnmi ina soarga
plaim. Droo in gipps natirlich
honi nitt cbint gameik treitn
balmar dar vuas viil bea hott
gatonan polt asar schtara is
gabeisn, maina muatar hotmi
noor gamuast avn ruka
troon(g) pis par koriera unt
hamm viarn. Bimar hamm
saim ckeman maina oarma
nona Kavola hottmar anian
toog in vuas a pisl gabischt unt
cauk zan mochnin rikl a pisl
ina mool unt cmirbat. Darbai-
la maina muatar is bidar a raas
gongan petl ibarn Vriaul oachn
unt is aus pliiim polda zba
bouchn unt hottuns alana glo-
sn min kosaks. Mai neni Hans
darbaila hott charmarcofft
gamocht mitt aan van vinva as
pan-uns senan pliiim unt hot-
ting goar ckolfn in schtool
men da chua hott gachelbart
polt as ear aa a pauar is gabeisn
unt hozzi aus gachent va
viich unt van oarbatn ina
schtala. In zbaitn fevra in
toog var H. Kandelora, maina
muatar hotmi bidar af Bain
pfiart ovar deiga mool niamar
an nojan gipps bidar drauf zan
tuanan abia da ondarn mool,
deiga mool hott ckasn da
schiachlan ortopedik zan gja-
nan neman pan "Porzio" bo
dar podar Di Prampero da
masaraian hott ckoot gatroong
asamar hott ckoot gatonan da
leista mool asamar in gipps
hott droo gatonan. In seeng
toog maina muatar hott anei-
tlana aus ckoltn mitt miar, ball,
bisamar hott darzeilt, da schia-
chlan, abia ola da nojan schua-
chn, in onvong tuanant bea,
unt nouch mearar da ortope-
dik schuachn, unt asou hozza-
mi in seeng toog aa avn ruka
gamuast troong, unt saim af
"Madona di Gracia" gongan,
seem var dischperazion. hott-
mar darzeilt maina muatar,
hozzamar gachaft an kako in
oubast loon seem zuachn,
ovar da schiachlan hontmar
bea gatonan, nervous pini ga-
beisn gootpahiatuns schult var
chronckat, darbiisch in kako
unt sghmaisn in ruka dar bo-
cht var Gamaan. Maina mu-
atar iis polda pleada boarn unt
hott nitt gabist bia zan tuanan
unt pitavarzaich zan vroong in

moon as zaglick hott varschto-
on da situazion, maina mu-
atar hott noor in rock ganoman
unt hott cauk oo zan puzznin
bi peisar asa hott gameik pan
prindlan as seem zuachn is
gabeisn. Is varmoladonta ear-
schta schiachl hott maina
muatar nia abeck emisn, hozz
auf gacholtn abia a reliquia lai
vir bosa hott probiart da se-
eng earschn taga mitt miar
pein deng schiachlan. In avri-
il van seeng joar is is chria
pfertigat Gootsaidonck, ovar
va main votar homar nouch
niks gabist bal senant schuan
viar monat gabeisn as chana
poust mear is ckeman van-iin
unt niamp hott niks gabist. Da
earschta boucha van mai mo-
nat senant da kosaks aa gon-
gan mitt ola sojara bagna, vi-
char, unt ols is zoig asa ho-
nant ckoot ganoman ibarn
Vriaul oachn. Hott cniim unt
chreink da seeng taga, ovar
glaich deing lait senant virchn
gongan ona auf holtnei. Mai-
na nona Kavola an toog
viarmppi oachn avn chraiz
bei par Delain var Poccn
schaung deing lait virpai gja-
nan, unt in seng asmar saim
onctonan schauung, van-an ba-
galan schprink droo a bai mitt
a chozzn mitt eipas aingabi-
cklt unt gipps maingar noon
unt laft bidar drauf avn baga-
lan, maina nona tuat vanondar
is chezznli unt sicht as a chint
is gabeisn aingabicklt, schauk
noch dear karovana ovar is
baibali hozza niamar darsea-
chn, nemzi auf unt mitt miar
par hont unt dosto hascharli in
oarm geat aufn haam pan
Neri. Bisa aichn is gongan ina
chuchl maina muatar vrokza:
"Bos hostaden ina see choz-
zn?" unt maina nona: "A ko-
saka hottmar a chint geim?"
"Bia a chint?" "Schau du sel-
bar noor menda nitt glapst".
Tuat nidar is chezznli avn ti-
sch unt zak is chint maingar
muatar. Av deng maina mu-
atar as lai min maul oufa is var-
pliiim sok: "Bi istarden in
chopff ckeman is chint zan
choltn? Boisaden hiaz dos
baib?" "Bos bearden ii beisn,
ii honsa niamar darseachn, si
isi abia varsgbhunt cbint asa-
mar is chezznli in oarm hott
gatoon" "Unt hiaz bi tuamard-
den mitt deng oarman ha-
scharlan?" sok maina muatar
gonz varzok: "Is niks zan tu-
nan, lai zan choltns" sok mai-
na nona: "Bos bolastaden tu-
nan, barbas bo is bai schuan
iis hiazan". Av deng maina
muatar hott schtudiart as a

chint nitt a schtuck proat udar
a sackl meal is, bicklt bidar is
chint aichn in chezznlan, unt
laft aufn afta Schiit. Is nitt a
mool onckeman afta pruca asi
virchn hott gamocht a bai asar
hott pfrok is chint zan geimar
polt asa da chozzn hott ckoot
gachent unt hozzi voarteilt as
is chint hott gameik sainan, unt
sok za maingar muatar, as is
oarma bai, da muatar van chint,
auschopf is gongan unt is
schuan da drita mool gabeisn
asa is chint hott cauk abeck zan
geim. Cbint darnoch men da
nojarickait senant ckeman as
deing oarman lait da maistn
senant hin boarn gamocht,
maina nona hott mear a bia a



mool zok maingar muatar: "A
kozza bosar mearar ina migne-
schtra unt is oarma hascharli
unschuldiga chint bar nouch
leimpti". Bimar noor is cke-
man za beisn, deing oarman
lait, senant zareacht ckeman
zan gianan pis af Oubardrau-
burg unt af Lienz, dodan se-
nanz boar aufckoltat. Da en-
glischn ainschtimi min Ruusn
honant noor in onvong ola da
untar uffiziarn unt da uffiziarn
oachn pfiart af Schpiltat bosi-
sa noor honant ainkendigt in
Ruusn asa noor honant vurt
pfiart min tradotas ina kamos
va koncentrament ina Siberias,
unt viil va soian senant cbint
boarn darschousn. Da ondarn
lait, da baibar, da oltn unt da
chindar, as honant varschtonan
is cleachta schpiil as da engli-
schn honant gamocht, honant
cauk zan vliang unt zan var-
schtecknsi ina baldar unt pan
pauara ibara pearga, ovar viil
biani va soian senant zareacht
ckeman, da ondarn as chaan
ausgong honant ckoot honan-
zi aichn emisn ina Drau unt se-
nant polda ola dartrunckn.
Drauf zan schtudiarm af deing
cichna chimpmar noor in
chopf as men unsara eltarn lait
honant zok: "Scholat dar taivl

vartroong ola da englischn"
honanza ola da reacht ckoot
asou zan soong. Mai votar
darbaila da earschn taga van
mai, is boarn oar pfiart va Ro-
senaim, bodar da leistn taga
van chria hott gamocht, mit-
tar tradota pis af Bozzen bo-
dar noor hott gamuast plaim
in quarantena ina barakas vir
viarzk toga. Muastin bol aa
hoarta sain gabeisn, noch vinf
joar polda, afta haustiir sai-
nan unt nitt meing hamm gja-
nan, ovar asou isis gabeisn
ainpfiart unt honant niks ga-
meik tuanan lai gadult hoom
unt paicha zaarna sghlintn.
Maina muatar is darbaila oar
gongan plaim par Soga bosa
hott drinckaiartat in haus va
main votar. Da laba is in cha-
maroccoft gabeisn mitt main
neni Peatar, maina nona Siin
is ctoarm is viaraviarza ut
honsa biani gachent, ii gaden-
ckmi lai as a groasis bai is ga-
beisn unt viil severa is gabeisn
ovar nitt znichta unt hott
gearm ckoot maina muatar. Pa
main nenis is pliiim mai vei-
tar Koletto (Matiz Nicolò) aa,
as hott ckoot ckaiartat maina
muama Maria (Muser Maria)
van Kruff, a bai asi sainlei-
batoog nitt bear vargeisn bala
a guatz bai is gabeisn unt
viil troi. Ii un mai pruadar
homsa Anamia ckasn bar ga-
beisn abia "agna Maria" av
vriaulisch unt is viil vroa ga-
beisn memarsa saim gongan
hammsuachn memar schpei-
tar umin saim gongan plaim
af Tischlbong. Mai neni Pea-
tar is is gamiatlichis menc ga-
beisn as ii hoon gachent, ii
honin nia zoarni zeachn unt
nia ckeart a cleachs boart
soon(g) udar, nouch ergar,
vluachn, bi a mool dar prau-
ch is gabeisn, nia as a mool
baar gabeisn. Unt asou is mai
votar gabeisn, iin honi aa nia
zoarni zeachn udar schraitn
un veachtn, nia asar a cleachz
boart hiat zok, nitt uns chin-
dar unt nouch bianigar main-
dar muatar. Mai neni Peatar
is gabeisn gapoarn men nouch
Tischlbong untar Extraich
is gabeisn is 1862 unt is a so-
ogschnaidar gabeisn unt sai
leim hottar gamocht is mai-
sta afta soong in Lesachtoll
unt in Bezzmoon, unt maina
nona da Kavola is schuilera
gabeisn untar iin unt hott on-
ckep dei oarbat mensa lai an-
dlaf joar hott ckoot. Bear hia-
ten zok as noor noch asou iin
joar, a toachtar un a suun
hiatn ckaiartat. Unt chimp
darbaila da zait as verting

tuat da quarantena vir main
votar dortan af Bozzen, unt
maina muatar senant schuan
a poar toga gabeisn asamar
hott zok: "Chimp dar papà"
"Chimp dai tati" ovar ii hoon
nitt gabist bosta bilt soon(g)
polt, chint bi piin gabeisn
homi nitt voarteilt as in-aan
haus a votar aa hott ckoot zan
sainan ball ii honin nitt ga-
chent unt honin nia ckoot ze-
achn, ii hoon lai maina nenis
unt maina noon gachent. An
toog ausn in holm van sghuin
monat pini mitt main neni Pe-
atar gabeisn hervoara avn
plazzlan zuachn par baraka
van holz, mai neni, bia anian
toog, is darhintar gabeisn
holz auf zan sghnain mittar
soga avn kavalet, unt ii min
gonzn guatn biling hoon cauk
zan helfnin, mai neni as min
ruka kein Palucc is gabeisn
hott nitt zeachn cheman de-
eng moon pis asar nitt hott
aichar gadraat avn plazzlan,
tuat nidar da valisch unt in
puklsock unt ona rein darbi-
sch hear main neni unt pu-
stin zba mool, cbint darnoch
schaukar mii oon, nempmi in
oarm unt vrok main neni
neni sai suun baar, mai neni
tuatin ompartn: "Ioo dosto
chint is dai suun". Dosto hott-
mar darzeilt mai votar unt
maina muatar joarm darnoch
mensa hintar honant schtu-
diart avn seeng toog. Darbai-
la in oarm va main votar honi
onckep zan plern bali deing
moon nitt hoon gachent unt
piin aichn ploung ina chuchl
gonz darschrockn maina
muatar riafn as schuan
darhintar is gabeisn ausn zan
gianan, nempmi in oarm unt
geat ausn mitt miar main vo-
tar zan griasn, ovar miar is is
rearn nitt vargongan men nitt
darnoch asmi maina muatar
unt mai neni honant pataict
bearda dear moon is gabeisn
as mittar valisch unt mitt an
puklsock is ina mool in un-
sarn haus zuar is ckeman, unt
hott geisn pan tiisch mitt uns
un mittoo unt hott inan kcreit
mitt maingar muatar unt min
neni, unt hott darzeilt oldar-
lai unt va ibarool bodar deing
vinf joar is gabeisn. Darnoch
meni noor reacht hoon ga-
chent main votar, honi schtu-
diart asi a groasis glick hoon
ckoot asou an votar zan
hoom, baldar viil a guatar
moon is gabeisn in ola da
moniarn, unt hottuns viil ge-
arn ckoot, unt ola da lait ho-
nantin gearm ckoot, polt asar
niamp a laatz hott gatonan unt
hott ola rischpetiart vir bosa
senant gabeisn unt vir bosa
honant gatonan.

Beppino van Messio

VAN BINTAR HEAR IS CEACHN...

CICHTLAN ZOMA GACKLAUPT VAR VELIA VAN GANZ

23 dicembar 2000: Is boarn ausgeim dar numar 36 van Asou Geats unt da choleudar "Oarbatn unt oarbatz-lait" virn 2001

24 dicembar: Um da mitanocht viil lait sent zar meis gongan unt hott schian vain cniim.

25 dicembar: Af Telealto-but is boarn gazak da leista telezaiting as in ondarn too van Bainachtn aa is boarn cauk van doarflait unt van ausbonara.

4T televisghion
frischlbong
viar tiis tamou
timou
TELEALTOBÛT

28 dicembar: Cnochz, in sool van cinema, dar Massimo, dar Francesco van Galo, da Catia unt da Simona van Paloni hont teatro gamocht.

29 dicembar: Cnochz, in sool van cinema, dar Gianni van Krepp unt saina chamaron hont gamocht seachn aneitlan piltar var raas asa in Marok hont gamocht.

1 sghenaar 2001: Da chindar geant niamar bincn in da haisar abia a mool.

6 sghenaar: Hojar sent laai zbaa gabeisn da Ckiniga as in anian haus sent gongan is zanchl singan, baar gabeisn dar Ottaviano van Beec unt da Danila van Sepp as van 1982 senant.

7 sghenaar: Chreink in gonzn too abia in herbast.

9 sghenaar: A schia too suna unt cnochz um naina, men niit eibli baar gabeisn hiamar gameachat seachn in monaschajn varvinstar. Doos beart bidar voar cheman in a zbaa joar. Houfmar as dar himbl chloar iis vir da see mool.

13 sghenaar: In aan mischickibl van doarf honza pacheman an vocka as muast sain vareckt noor honza gadencknt in cherach zan sgh-maisnin.

14 sghenaar: Virn drin joar, a cock lait va Triescht sent aufn gongan pan Jegarastlan da meis mochn zan gadenckn da zbaa jungan schaitgara as var bont oar sent pfoln unt ctoarm in 11 sghenaar van 1998. In gonzn too hott a ckoltar luft gaplosn.

15 sghenaar: Schia beitar ovar viil, viil ckolt.

16 unt 17 sghenaar: Zbaa toga schia beitar peisar abia

in sumar ovar ckolt mear as ganua.

18 sghenaar: Hott polda in gonzn too schian vain cniim, inols sent pfoln 15 zm. sgh-neab.

20 sghenaar: Um holbazbelva cnochz hazz onckeip vain zan sghnaim.

22 sghenaar: Indarvria hazz vain cniim ovar noor hazz cbint aufcheart

30 sghenaar: In gonzn too hott dar bint gaplosn unt af Sudri is voiar gabeisn in da bisn.

1 fevraar: Ckolt unt bint. Unsar cock tonz chindar sent in Sicilia gongan vir aneitlan toga.

2 fevraar: Cnochz viil lait sent zar meis gongan da gabichnan chernz neman.

3 fevraar: Nochmitoo um viara, avn Kalin Chouvl a moon va Schunvelt is pfoln unt hott in chnia gaprouchn. Cnochz viil lait sent zar meis gongan in hols baichn.

5 fevraar: Eibli unt indarvria hazz vain, vain chreink.

6 fevraar: Pein ruka bearn sent schuan aneitlan toga as unsar gaistligar dahama plaip unt mocht chana meis.

10 fevraar: In oltn haus af Palucc schtearp dar Stefano van Beec as hott ckoot 69 joar.

11 fevraar: Schia beitar in gonzn too, goar in sumar is niit asou schian.

12 fevraar: Um andlava indarvria var bont is a groasar sghlak oar gongan.

13 fevraar: Af Lusnburk schtearp dar Arnaldo van Jega as is gabeisn van 1932. Unsar gaistligar is in schpitoal af Glamaun gongan balddar chronch is min hearza unt hott is bosar in da lungl.

14 fevraar: A hizza van taivl in gonzn too. Um andlava indarvria, in himbl oubar Curcuvint unt Sudri sent virpaai zbaa groasa luftchigl, andar roat unt andar geal.

15 fevraar: Bidar a schia too suna. Indarvria, da seen van beiga, oubara mauar aufn ibarn Pearck aichn honza da pferlichn schtana oar gamocht rucen unt untarn beig oachn cmisn.

17 fevraar: Um holba zbelva cnochz, avn beig, untarn haus van Marzo, andar va Schunvelt hott untargatrim mittar maschiin an schian reach.

24 fevraar: In Scholeit a schia reach is vareckt in ockar van Gianni van Krepp. Kein

cnochz hazz onckeipt a pisl zan sghnudarn.

25 fevraar: Avn plozz van Don Attilio, um andlava indarvria, hott a vremdar gaistligar meis gamocht. Darnoch is boarn gabickn dar noja ambulatori as da navouz var Teresiin van Jega hear hont chrichtat avn nomat va soiadar muatar da Ennia as voar zbaa joar is ctoarm.

27 fevraar: Aneitlan chindar sent in maschkara gongan aa men ckolt is gabeisn unt hott a pisl cnudart.

28 fevraar: In gonzn too hazz vain cniim, inols sent zeichn zanteisims sghneab pfoln.

1 merz: Cnochz schtearp dar Luccio van Cjapitani as is gabeisn van 1927.

2 merz: Par unchircha hott onckeip da Via Krucis unt hozza gamocht dar Don Ivo va Penck. Lait sent niit viil gabeisn pein da ckelt.

3 merz: Af Bellun, in haus var toachtar, schtearp da Paula van Todeschk as is gabeisn van 1912

5 merz: Af Pleckn is dar Gresl ctoarm.

8 merz: Is aus boarn geim dar viarta numar van Tischlbongara Piachlan as dar Mauro van Cjapitani ainviart

9 merz: Par Unchircha hott Via Krucis gamocht dar Don Tarcisio va Palucc

12 merz: Viil chreink in gonzn too unt dumadam afta pearga hazz oar cniim

16 merz: Dar Don Renzo va Curcuvint hott Via Krucis gamocht

18 merz: Cnochz par Soga honza untar gatriim a reachl

19 merz: Eibli in gonzn too. Af Palucc schtearp dar Norberto Di Centa as is gabeisn van 1923.

20 merz: Ma is cheman zan beisn asa oum par kantoniera hont pacheman anaviarzk bambalan asa beck hont pfiart. A chlanara bomba is untarn schteigt afta Schiit.

21 merz: Hott onckeipt dar longast pan ergastn beitar, eibli unt vain chreink in gonzn too.

24 merz: Da nocht par Soga honza nidar couns aneitlan reachn. Da uur homar a schtunt virchn coum.

25 merz: Eibli, nochmitoo hazz schiacha chreink unt kein cnochz hazz cauart.

26 merz: In Schpitoal af Bain schtearp unsar Gaistligar, dar Don Attilio Balbuso as is gabeisn van 1930. Pa-groom honzin av unsarn vraitouf.



CHE NEVICATA!

Molti ricorderanno l'inverno del 1951 quando in paese caddero ben sei metri di neve e nove metri al Valico di Monte Croce Carnico. Questa fu la testimonianza di Unfer Giordano van Pindul che allora ogni giorno portava con la gerla la spesa ai Carabinieri e alla Guardia di Finanza fino al Valico. Di quell'abbondante nevicata vi proponiamo la fotografia che la moglie Delfina gentilmente ci ha concesso di pubblicare. Un bell'inverno che purtroppo non si vede più!



A PILT A LIANDL

Da maistn chindar van-aa mool honant is earschta preatl vardiant in da alm as doo pan-uns ana vir pearg iis, ovar is a herz preatl gabeisn polt asin epas unt niks honant geim da hearn as deing alm honant aufgatriim. Bosa noor honant gleartn da chindar is is sega gabeisn pfolgat zan sain mensa da oltn hirtn honant cofn, sais gabeisn um holz zan gianan, sais gabeisn da milach oar zan geim voarn melchn udar hintar zan puzzn ina losghn unt in mist ausn haufn avn tamar. Senant sghbara oarbatn gabeisn vir chindar as nitt a mool zblef joar honant ckoot abia dar Luigino van Jergl as af deing pilt iis, ovar asou isis lous gongan. Viil chindar noor honant earscht nitt gachont rein af vriaulich polt asmar af Tischlbong lai a taic udar balisch hott ckreit, unt da maistn van hirtn honant lai vriaulich ckreit min chindar, unt a pisl honanza zavlais aa gatonan untarhentn zan nemansa mensa nitt honant varshtonon unt aus glocht. Bi ola darzeilnt bosta schian is gabeisn is is einn gabeisn as Goot sai donck bol nitt hott pfalt men aa polda olabaila is glaicha is gabeisn indarvria un mitoog unt cnochz.

Beppino van Messio

MITT SHTOLZ...

A schia pilt var nojan chircha is drauf af a taicja zaiting as hast "Geschichte mit piff" van fevraar van anainznkn asuns hott cickt dar Bortolotti Giancarlo suun var Mellan van Vickar as af Brescia plaip. Is bool schian seachn asi goar auslendara "giornalisti" auf holnt unsara chircha ooneman unt noch vrong bona asa is boarn gapaut unt amboi, noor meimar earscht shtolzi aa sainan miar tischlbongara polt as dei zaiting ina gonza Europa geat verting. Barbaas bi viil lait asi beart hoom pfrok: "Asou a groasa chircha in an seitlan chlaan dearflan". Ovar bi dar gaistligar hott zok mendarsa hott onckeip: "Bi greasar da chircha bi greasar dar glaub".



IS CEACHN... VOAR 50 JOAR

In bintar van 1951 hott polda a metro sghneab in doarf oar cniim. I hon da se mool lai 10 joar ckoot ovar i gadenckmi abia haintan bi da lait ola af da dachar in sghneab hont oar cepfta afta beiga unt mitn sghlita oachn in pooch oar pfiart. Bosmi schian gadenck is, as hintara haisara in Raitlan da lana van Lindlan oar is ckeman unt hot in schoot van Tomalan van Lombart nidar gadruckt (bia is pilt zak).

Pan Letischn afta Schiit is da lana pis in pooch oar ckeman, unt avn beig as afta Heacha aufn geat. Is see joar hont da lait in Raitlan in vruajoar gamuast in sghneab in da ackar schepfn asa hont gameik da kartufulas sezsn. In sen bintar is is oarma Tomali van Sappadin untara lana varumglickt, Oubarraut, bodar is gabeisn mit sain chia is haai varprauchn asar in sumar hot gamocht.

Is joar 1951 is vir mi a schiachis joar gabeisn, bal in tog noch Madona d'avoscht is maina muatar ctoarm, si is is proat gon chafn unt hintarbearz mit a hearz sghlag isa ctoarm herumpn afta schtigl van Fatt. Si hot lai 52 joar ckoot.

I hon lai 11 joar ckoot ovar i gadenckmi ols abia mens haintan bar passiar unt sent schuan 50 joar virpai.

Avn pilt, bearsa nit ckent, va links noch reachz: dar Dino (Zampa) van Jakumutt, dar Rinaldo (Sollo) van Pua, i selbar dar Virgilio, mai votar dar Davide van Raitlan unt dar Bepi van Schok ex meisnar.

Virgilio van Raitlan as hiaz in Rana plaip.



QUARANT'ANNIFA

Questa bella immagine è stata scattata nel settembre del 1961, i due ragazzi sono: Pio Mentil, Vincenzo Matiz assieme a Giorgetto Unfer con la figliuola Stefania. Un grazie a Pio che ci ha concesso di pubblicare questo bel ricordo.



IN MONTAGNA

Tutti riconosciamo le persone che appaiono su questa fotografia. E' stata scattata il giorno in cui la nostra Corale si è esibita per la prima volta al Rifugio Marinelli. Una bella compagnia per una giornata allegra e spensierata trascorsa sui nostri monti. A Nina vada la nostra riconoscenza per la concessione di questa foto.

DA OLTN DARZEILNT

VAR GANZBISA IN DA SGHBAIZ

Lisnabos da lait darzeilnt is olabaila schian, a mool balmar eipas learn,

LAURA VAN GANZ

eipas vanols hott darzeilt, mensa chlaan iis gabeisn, mensa is gongan oarbatn in

noor balmar richti varschteat bi hoarta asa hont gleipt. Sent ola gadanckna asmar af chana piachar pachimp unt memarsa niit af unsara zaiting tatn auf schraim, tatnsa gonz za varlura gianan. A menc asi viil olta cichltan gadenck iis da Quilla van Macutt, asmar deiga mool

Taic, in da Sghbaiz unt asou baitar. Da zait zan lisnansa is nia ganua ovar, ii tuasa padonckn vir saina vraid, vir saindar gamiatlickait, vir ola saina noat-bendin gadanckna. Tuaz ola schian leisnan unt mochtz Guata Oastarn.

Q:- Gapoarn pini is 1922, noor honi maina zbaa priadar dar Miro unt dar Adelmo. Unsar votar is dar Peatar van Macutt gabeisn unt da muatar is Nanali van Poi. Va chlanat honi gamuast in haus helfn unt mitt draizachn joar pini afta Ganzbisa gongan manan mitt maindar muatar unt ondara baibar van doarf. Um viara indarvria saimar schuan ibarlont gabeisn mitt aan choarb schtricka avn ruka unt aan fiaschkos bosar, bal oum in Kkouvl is chans. Da cjamas haai homar mittar teleferika oar cmisn pis pan mainalan, va seem drauf af d'ondara as pis in groom van Scholeit is oar. Haai saimar aa gongan mochn in da Schuparmoo, afta Bisn, Oubarn Raut, ibarool saimar gabeisn. Mitt ochzachn joar ii unt maina lait



saim in Taic gongan, mai pruadar dar Adelmo hott oum da schualn gamocht. Goarbatat honi in da fabrik van priaf vir vinf joar. Seem sent gabeisn da ruschn prisghoniirs as da kunetn voar da fabrik hont auf gachrompat, noor honzisa anian too in ckeldar oachn cikct eisin is ploba chraut. Mensa ibara schtian aufer sent gongan, homarin pahambla eipas zan eisin geim, soi sent voula hungar gabeisn, oarman lait, berbaas bosa sent gongan vertin. Da see mool in Taic is dar Dante van Koka aa gabeisn, is Sghuanuttl van Balt, is Bepali van Jega, ondara mandar unt baibar, da mandar mauara unt da baibar hont in da vel-dar goarbatat-

L:- Saitis noor oum gabeisn in chriazait?
Q:- Joo, noor mai tati hott niamar gabelt plain noor saimar cheman. Doo is aa chria gabeisn, men da kosaks sent cheman senza aichn panuns in haus, aufn in da chamar min zontn vrischinga asa hont koch

ot ooctouchn, maina muatar hottin schiacha gatonan ovar soi hontar da piksa gazak. Homarin is haus glosn unt saim aufn gongan plain pan veitar Amadio pis asa sent gongan. Soi hont oldarlaians viich mita ckoot, da baibar hont afta karavanas da chindar gachaft, is oldarlaai gabeisn zan seachn da see mool. Mensa sent gongan honza davoara in toat pacheman, in da Drava, aneitlan honza vurt pfiart, patroum honzisa. Unt doo men is chria



hott pferdigat honza da kloukn glaitat, da lait vroa, honza umar criim: "Is chria verti, is chria verti". Noor is mai Miro cheman var prisghonia, vinf joar in Engalont hottar gamocht, mai tati isin ankeink gongan pis oachn in Muschkadeal, gonz zoutat isar zuar cheman-

L:- Bona hottisden chairat-tat?
Q:- Is vinvaviarzka honi in Carlo van Letischn chairat unt piin dicka gabeisn van earschtn suun, dar Ivano. Miar hoom ols in haus pa miar gamocht unt mai tati hott da gaigna gabelt ovar, is mai sghbogar dar Ido gabeisn ctoarm, ear hott laai zbanzk joar ckoot unt is pan saldotn gabeisn, in da Marina, af La Spezia, honza raschtrellement gamo-

cht unt sent ola toat pliim. Peinsee homar chaan lust ckoot zan tonzn-

L:- Saitis noor doo pliim?-

Q:- Naa, miar saim af Milan gongan bal dar Carlo hott dortan da oarbat ckoot, ii piin dicka gabeisn van zbindlan, dar Oscar unt dar Walter, menisa hoon ckoot zan chafn saimar bidar hamm cheman. Va Milan hottar in motocarro procht noor isar holz unt mist gongan viarn in lait, unt in rekupero ausar pfiart van Earschtn Triit. Noor homar da chindar pa maindar oltn glosn unt saim in da Sghbaiz gongan af Basilea vir zbazbanzk joar. Dar Carlo hott in mauarar gamocht unt ii piin in schpitool gongan puzzn mitt viil ondara baibar va Tischlbong. Bartamool saimar hamm cheman pan chindar

schaun, noor dar Carlo hott onckep is haus zan pauan unt is b i a r z h a u s asmar nouch oufa hoom. In da Sghbaiz saimar guat pliim aa memar viil hoom cleipat, meni meachat tati bidar aufn gianan oarbatn-

L:- Hottis niit in asilo aa goarbatat?-

Q:- Da gouta Nuta var Moorn is af Ruam gongan noor hazzami oachn cikct chouchn af sain plozz. I unt da Evelina saim min chearba gongan neman is holz aufn par schual unt oachn gatroun voiar zan mochn, maeschtras sent gabeisn da Rosina unt da Lea. Noor homar da seen groasn peina gamuast raim, da bavaran van chindar gaboschn unt gongan sghbenzn pan pooch. Asou schaa, vir a toula zait, noor is bidar da gouta Nuta cheman sai plozz darbischn-

L:- Bos dencktsiden var belt as hiazan iis?-

Q:- Is ols ondarscht, hiaz schaukti niamp mear oon, vriar is miseria gabeisn ovar mear charmaroccoft, peinsee miar pfolt mear hintar gadenckn afta oltm zaitn, hiaz da belt is laai schiachal!-

DIGNITÂT DA INT DI MONT SIMPRI PLUI PESCADE

L'ultime leç regionâl in cont ai foncs a mostre inmò une volte, s' a coventave, la considerazion ch' ai an in chei ambients pa int ch' a vîf e a lavore in mont. Invesse di provio di un permes di raccolte di foncs permanent e a gratis par chei che ogni di ai tegnin vierte la puarte di cjase tai país di mont, la region à pensât ben di alçâ il preisi dal permès giontant encje, par cui che nol proviedeve in timp a rinovâ chel vecjo, il superament di un esam orâl. La int di mont a à pierdût alc e a à guadagnât un laç in plui che no la jude a vivi miôr. Nol è che un permès di cjapâ su foncs slargjât a ducj chei ch' ai vîf in mont al ves risolt i tancj problemas ch' ai son sul breâr, ma al è in ogni mût un segnâl di poucje cunsiderazion.

A vûl di che no ven inmò capide l'impurtance da presince da int sul territori. Un timp buine part dai boscs a ere di proprietât das fraziions, o "delle ville"; la int a gjeviste bessole chei ch' ai ere i cussî clamâts "usi civici" o "beni frazionali". Cul timp, cun manôvras plui o mancûl co-retas, dibot dut chest patrimoni frazionâl al è passât di proprietât comunâl gjavant cussî a int il podei di gjezion e di amministrazion di un ben ch' al ere dome sò. Cheste operazion però no è lade in quart dapar-dut e in certs país o regions an tignût ta forme original chescj bens e in ore di voi ai continuin a gjeisti l'impurtant risorse. A titul di esempi podin cjapâ las famôsas "regole" che si cjâtin subit di là dal nosti confin, tal Venit, ta province di Belun; cheste int a à savût e volût tignî ben salde la sò proprietât che in tancj câs a davente encje mutf di redit a vantaç da frazion. Ta proprietât "delle regole" a è facoltât dai proprietaris decidi di cuant, dulà e cemût cjapâ su, par esempi, i foncs metint davant di dut e di ducj i intares da int che a vîf ta chel territori. Achi da nou oltri che vei pierdude la gjezion das proprietâts frazionâls no vin cumò nence la pussibilitât di

lâ a foncs (se no pajant, sul nosti, un frac di bêçs) tal bosc che i vin daûr di cjase. Inmò une volte i vin pierdût alc e in cheste ocasion forsi al ere il câs che i comuns (cunsiderât che i elets ai son int da noste) ai cjapâs posizion in maniere fuarte e convinte cuintre cheste nove leç che a no jude in nissune maniere la int ch' a vîf in mont. Al pâr cuâsi che al sêti in vòre un tentatîf di stufâ pouc a la volte la int di mont par obleâl a sielgi di imbrucjâ la strade viers la basse. Infatis s' i nin a cjalâ encje aitis aspjets al ven da pensâ. In di-



viers país da Cjargne (Giui, Misincinis, Divilin, Raviei, Verzegnis, Davâr, Enemonç e vie indavant) son stâts cjatâts sot da cjere reperts archeologjics di une certe impurtance che ai judin a sclari las ideas su pa storie di cheste noste realtât. Eisal pussibil che ducj chescj reperts noi pòdino cjatâ cuartîr a cassù in Cjargne e no tai "Musei" sbarnicâts jù pal Friûl? Une volte ai veve la scûse che cassù no 'nd'ere un "Museo" in grât di podei logiâ chescj reperts, ma cumò che i vin il Museo di Giui in teorie chest probleme al dovarès jessi superât. Invesse no! In Cjargne si ven a toli, ma a si stente a tornâ a puartâ. Al ven simpri tirât in bal il probleme "della sicurezza"; ma i sin ta jete dal computer, da alte tecnologie, dal om su Marte... e no rivin a puartâ la sigurece encje a cassù tai nostis país?

Stesse roube a suceit cul grant patrimoni artistic presint tas nostas gleisias; i lâris, di-

spès su comission, ai stan fasant man basse di chestras testimoneanças dai nostis vons. Tocje di fâ alc e alore a si sint a di encje in cheste ocasion che a cassù da nou a mancje la sigurece e cuindi al sares util puartâ al sigûr (in jù!?!?) i tocs originâi e fâ las copias da meti tas nostas gleisias. La copie no à il stes savôr dal original: daûr dal valôr artistic a esist encje un valôr sentimentâl, di fêde e di religjon che noj pos no jessi cunsiderâts. Chei Sants, chês Madonas jù sêtin nostis!

Pussibil che dut al veibi di lâ in jù e che no si cjâti cualchi franc par fâ il viaç contrari ven a jessi puartâ "la sigurece" encje tai nostis país? Mancul mâl che las cjasas vecjas e las vecjas pleifs a son masse grandas sidinò di sigûr che cualchidun al cjatares il mût di tirâ in jù encje lôr...

Tocje di stâ atents tal acetâ o gjustificâ chest mût di operâ sul nosti territori parceche une volte che la roube a cjape cheste plee, une volte che il nosti patrimoni al cjape il troi pa basse, une volte che i vin det di si... i vin finît.

Ce vantaç âe vûl ta Cjargne da roubarie das âgas, in vòre da agns baste viodi il Tâament, par produci energie elettriche da "puartâ" encje fûr di regjon? I vin i jets dai nostis flums suts e secs buine part dal an, nol scor nence un minim fil di âghe... e la lûs no nus coste di mancûl!

A di il vèr i puartin in jù encje las scovaças, ma mi pâr che chest "servizi" al è pajât plui che ben.

E tant par cambiâ sot eleziions ai torne a sglonfâ la bufule da galarie di Mont di Crous; intant da agns las stradas, che da Tumieç a si pierdin tal Cjanâl di Dimpeç, ta chel di Guart, tal chel di Incjaroi e ta chel di S. Piêri, as spietin di jessi sistemadas decentementi.

Nus stan spoant pouc a la volte das nostas roubas plui bielâs, di ducj i nostis valôrs plui fongui... cun cuatri braçs e un franc ai stan inmò une volte pescjant la noste dignitât.

LAVORI IN CORSO



Sabato sette aprile un gruppo di volontari delle frazioni di Cleulis e Timau, coordinati dal Capogruppo della Protezione Civile del Comune, hanno iniziato i lavori di pulizia del "cimitero vecchio".

Il primo intervento è costituito nel taglio delle piante cresciute tra le tombe, un secondo intervento, tempo permettendo, prevederà la pulizia dell'intero cimitero.

Un sentito ringraziamento ai volontari intervenuti per essere sempre sensibili e disponibili a promuovere e realizzare iniziative a favore della comunità.



Tutti ricordiamo la notte del sei novembre 2000, quando, una tromba d'aria causò notevoli danni in alcuni paesi dell' Alto Bût e provocò l'abbattimento di centinaia di alberi.

Il tratto della strada 52 bis, Laghetti - terzo tornante restò chiuso al traffico per parecchi giorni causando notevoli disagi ai pendolari che quotidianamente lavorano in Austria.

Poco tempo dopo l'ANAS ha provveduto ad appaltare i lavori di pronto intervento per la messa in sicurezza della strada.

In seguito agli interventi della ditta Rovis appaltatrice del taglio delle piante, i lavori prevedono la posa in opera di reti paramassi e la costruzione di muri di contenimento.



IS CEACHN • CRONACA

DAR VOSCHIN

In leisn tog in voschin da iungan van Cirkul Kultural hont an schian sunti hear chrichtat vir da chindar.

Um holba draia nochmitog da maschkarlan honzi pacheman avn ploz nor senza ibarn doarf gon a pisl lust tron darvoar as da vosta onheipt

In cock sent miatar unt nonas a darpai gabeisn maschkar ongleich.

Dar sunti is nor baitar gon in zimar var gaman bo Kraschtalan sent gabeisn zan eisn unt bosa hont gatontz unt schpasiga schpil gamocht.



Um holba naina nochz dar Giorgio van Futar mit dar gaiga voronaus hott in da haisar pfiart da schtila unt lustiga Jütalan.



DA ZBA CKINIGA

In sezn sghenar da zba ckiniga hont in doarfloit is noia ioar gabuncn.



Da Danila van Sep unt dar Ottaviano van Bec, schian harchrichtat min chitl asin da Ilia hot glichn (asmar va herzn padonckn), sent abeckgon

um ochta indarvria van haus van Romanglan, par Soga, unt, haus vir haus, honza is zanchl zungan unt aus geim, bosa zua a hont pachem, a piltl.

Bo da haus lait zua hont glosn, honza afta tir crim mittar chraida "G - M - 2001".

Is schuan longa hear as dear prauch beart virchn gatron van jungan as da ochzachn ioar tuant vertin.

Hoiar hot dar ckini BOLTHAUSAR pfalt bal is '82 sent lai zba gapoarn:

dar ckini GOSCHPAR
unt dar ckini MELCHAR.

bongara piachlan", noia deplicants virn museo, da cholendar; is boarn aufprocht, af Internet, dar Sito van Taicn in Vriaul. Min Tite sent boarn gamocht 8 Tele Zaitinga gonz af tischlbongarisch. Sent boarn da schkedas gamocht va anias hontbearcht as in sol van Museo is as va Tischlbong reit.

Schstudiarta lait sent baitar gon min ibarschraim olta priava. Min diarlän is boarn aufprocht an kors bosa learnt merckn unt dareimst tischlbongarisch rein.

Da leisn toga van dicembar is boarn a teatro gamocht.

Hoiar da Gaman hot abeck cickt, dar Region, bosa praucht is tischlbongarisch za paholt.

Is boarn gelt pfrok piachar unt zaitinga zan druckn. baitar zan mein gian min tischlbongarisch afta televisghion unt min kors unt zan vertin min zoma chlaum oartbartar unt olta zuanamatar.

PELLEGRINAGGI MARIANI CON L'U.N.I.T.A.L.S.I.

Tanti lettori, come me, se lo sono chiesto, io la prima volta che l'ho sentita e letta questa sigla, si chiederanno cosa voglia dire; semplicemente questo:

"Unine Nazionale Italiana Trasporto Ammalati a Lourdes e Santuari Internazionali"

Come potete vedere una sigla che sotto il profilo umano dice molto e che sotto il profilo cristiano ancora di più, perchè nulla vale di più dello sguardo dell'ammalato che cerca in qualche modo di rin-

graziarti, con un gesto, con uno sguardo o con un fievole grazie detto tra le labbra tante volte esangui e ti fa capire cos'è la fede, il crederci con tutto te stesso aiutandoci così in questo nostro pellegrinaggio terreno a superare tante traversie. I pellegrinaggi Mariani sono un'esperienza che tutti dovrebbero fare almeno una volta nella vita perchè lasciano il segno e ti aiutano ad amare il prossimo come Dio ci ha insegnato. Chi vorrebbe iscriversi e prenotarsi per quest'anno, qui sotto sono riportate le date:

Pellegrinaggio Diocesano a Lourdes dal 20 al 26 giugno 2001 (celebrato dall'Arcivescovo Pietro Brollo)

Pellegrinaggio Nazionale a Lourdes dal 23 al 29 settembre 2001

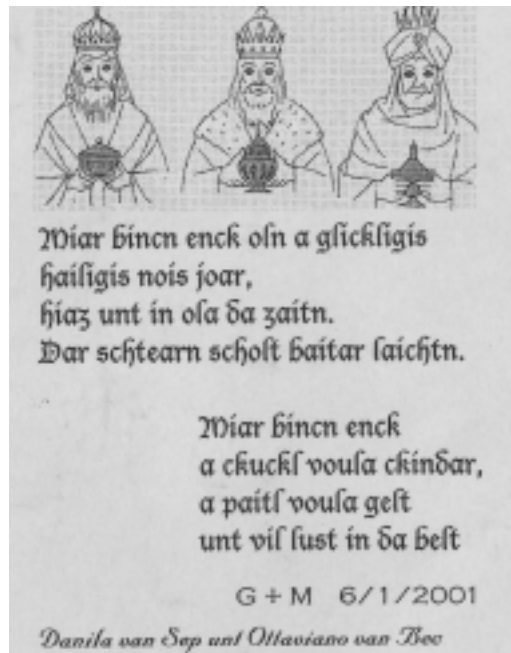
Pellegrinaggio a Loreto dal 17 al 21 agosto 2001

Pellegrinaggio a Fatima dal 17 al 25 ottobre 2001

Pellegrinaggio in Terra Santa da destinarsi.

Chi vorrebbe informazioni in merito allo svolgersi di tali Pellegrinaggi, può rivolgersi telefonicamente al seguente numero U.N.I.T.A.L.S.I. - sottosezione di Udine Via Treppe 1/b tel. 0432503918.

Peppino Matiz



25 ANNI FA, IL TERREMOTO

TEMA: IL TERREMOTO

Il sei maggio del '76 ero andato a letto pochi minuti prima che il disastroso terremoto colpisse il Friuli. In camera mia mi spogliai, mi misi a letto, presi un libro che mi aveva prestato Luca, un mio amico. Avevo appena aperto il libro quando sentii un piccolo boato e subito dopo la casa cominciò a ondeggiare. L'armadio sbatteva contro il muro, il letto cigolava. Ci fu un momento di confusione, poi la prima cosa che mi balenò nel cervello fu il terremoto. Corsi giù per le scale dove incontrai i miei genitori e così tutti insieme uscimmo. Il problema era questo: io ero in mutande. Arrivati nello spiazzo vicino alla mia casa, vedemmo Alda, una signora, affacciata sul terrazzo con la sua bambina. Subito dopo incominciò la scossa disastrosa. Mi abbracciai a mia mamma e chiusi gli occhi, poi mi sentii sollevare e sbatacchiare come un fuscello al vento. Ma il brutto venne l'indomani quando venimmo a sapere che il Friuli era stato l'epicentro e che in pochi secondi, ciò che era stato costruito in tanti secoli, era stato distrutto. Per mezzo della televisione vedemmo i paesi devastati; la gente che abitava in tende. Qualcuno aveva ancora la casa intiera, ma non si fidava ad entrare per la paura. Ovunque le strade erano sconvolte. C'erano anche frane che venivano dalle montagne e che scendevano a valle. I soldati liberavano i paesi dalle macerie. Oltre che le macerie c'erano anche casse da morto, ormai piene e sigillate. Altre, con aspetto ancor più funebre, aspettavano un occupante. Adesso io mi addormento quieto.

Timau, 8/11/1976

Mauro Muser

Si è appena conclusa la stagione invernale e mentre i ragazzi cercano di dimenticarsi dello sci per rimettersi in pari con lo studio da alcuni un po' trascurato, si può già fare un bilancio direi ottimale della stagione appena conclusa. Negli anni precedenti si è sempre ipotizzato che a lungo andare, vista la carenza di neve e le poche nascite nei nostri piccoli paesi, la Polisportiva avrebbe dovuto ridimensionare le sue attività unendosi, come sta già facendo per il calcio delle leve giovanili, ai paesi limitrofi che lamentano le nostre stesse carenze. Nel mese di ottobre, c'è stata la prima sorpresa: quasi tutti i



Angela Primus

bambini delle scuole elementari di Timau-Cleulis, hanno aderito all'attività invernale per cui il problema non era chiudere l'attività, ma come fare a seguire tutti questi piccoli allievi. Il responsabile del settore, Sandro Unfer, che già aveva al seguito altri bambini che pur abitando a Paluzza, erano originari di Timau, si è attivato cercando di volta in volta i collaboratori che uniti ai genitori sempre disponibili, sono riusciti a far sì che ben 28 piccoli atleti potessero raggiungere la pista di Plochenhaus o dello Zoncolan, vista la sempre cronica mancanza di neve nella pista "Laghetti". La prima volta che mi

sono trovata ad assistere agli allenamenti in riva al laghetto che si trova nel complesso austriaco, sono rimasta entusiasta dallo spettacolo che avevo davanti agli occhi. Dopo tanto tempo si vedeva una distesa di neve ed una fila di bambini che scivolava sugli sci, muovendosi in sincronia agli ordini di Sandro che seguiva attentamente ogni movimento, per poter correggere eventuali errori di impostazione. Era uno spettacolo bellissimo, nel candore della neve risaltavano i colori assor-

tati dei berretti e delle giacche dei bambini ed osservando i loro movimenti ed il loro apparire e sparire in mezzo agli alberi, ti sentivi parte integrante della natura e di quel mondo semplice e lineare che ci si augura i bambini riescano sempre ad avere davanti. Come al solito, mi sono lasciata trascinare dall'entusiasmo dei ricordi e mi sono allontanata dallo scopo di questo scritto: riassumere i risultati ottenuti dagli atleti della Polisportiva in campo agonistico. Partendo dai più piccoli, che hanno dovuto cimentarsi quasi sempre sulla pista del Centro Biathlon di Forni Avoltri, innervata anche artificialmente per sopperire alla mancanza di materia prima, Alex Bellina è stato il portacolori che è sempre salito sul podio nel gradino più alto oppure al 2° posto per un secondo di distacco, risultati che lo hanno portato a classificarsi primo del comitato regionale al Trofeo "Lattebusche" nella categoria Baby. Puntel Antonio è stato il leader della categoria ragazzi, per cui ha partecipato ai Campionati Italiani di categoria a Cesuna (VI) che si sono tenuti il 3 e 4 marzo c.a., assieme a Primus Thomas. Nella categoria allievi, Primus Maddalena come sempre è stata la reginetta incontrastata che l'ha portata a raccogliere i frutti di tanto sacrificio ai Campionati Italiani Allievi di Schilpario (10/11 marzo) dove si è classificata terza nell'individuale e seconda assieme a Di Ronco Marta e Spoljar Ivana nella staffetta,

sono sempre ben classificati. Anche Primus Angela, per non essere da meno della sorella Maddalena, dopo aver partecipato a tutte le Nazionali Giovani ed i rispettivi Campionati Italiani, nella staffetta del 18 marzo a Predoi (BZ) facendo parte della rappresentativa regionale, assieme a Tarmann Manuela e Piller Daniela conquistava il bronzo nella 3 X 5. Nei vari Campionati Regionali assoluti, in-



Maddalena Primus

dividuali a staffette, Primus Stefania, Angela, Puntel Franco, Bulliano Federica e Primus Maddalena hanno conquistato per la Polisportiva varie medaglie nelle proprie categorie. Anche quest'anno alcuni nostri atleti hanno voluto cimentarsi nella gara di fondo più conosciuta al mondo, la Salen - Mora (più nota come Vasaloppet) di 90 chilometri a tecnica classica, essi sono: Puntel Ingrid, Puntel Franco, Puntel Teresa e Silverio Francesco che hanno ottenuto ottimi piazzamenti. R

sulterebbe troppo lungo elencare i risultati di ogni singolo ragazzo e atleta e le classifiche per società di ogni competi-

zione per cui si tralasciano, ricordando che in questa stagione la Polisportiva ha ottenuto risultati eccellenti che non riusciva a raggiungere da parecchi anni. Augurandoci che questo periodo possa continuare nel tempo, si ringrazia tutti i collaboratori, genitori in primis, sempre disponibili al trasporto degli atleti, anche se come è giusto per l'età, tutti i ragazzi preferivano stiparsi nei pulmini per essere sempre assieme, e come è logico scherzare e farsi dispetti a vicenda.

Diana Sottocorona



POLISPORTIVA TIMAU - CLEULIS

STAGIONE AGONISTICA 2000/2001

ASSEMBLEA ANNUALE

Come ogni anno si è svolta presso la palestra del centro studi delle scuole l'annuale assemblea della Polisportiva Timau-Cleulis, assemblea in gran parte dedicata alla verifica di quanto svolto durante l'anno 2000 ed alla pianificazione dei programmi del 2001. Assemblea formata da un pubblico numeroso ed attento alla relazione dettagliata del Presidentissimo Flavio Mentil ed ai successivi interventi da parte delle autorità convenute. Fra gli altri ha preso la parola, a chiusura del suo mandato il Presidente del Comitato Carnico Giuliano Titta De Stales, che nella circostanza ha ringraziato tutti coloro che in vari modi hanno collaborato durante il suo periodo di permanenza al vertice del Comitato. Inoltre ha posto in evidenza lo sforzo delle piccole società polivalenti come la nostra, che con molto impegno e sacrificio portano avanti molteplici attività con lusinghieri risultati, conclusioni appaganti e stimolanti per proseguire ed operare sempre al meglio. Dopo il saluto del sindaco Zanier, si è passati ai vari riconoscimenti ad atleti e dirigenti che si sono distinti durante l'anno nei vari settori. Per la marcia in montagna è stato premiato Giuseppe Puntel, per l'impegno profuso durante la stagione estiva di corsa in montagna ottenendo ottimi risultati. Per lo sci da fondo quale atleta dell'anno 2000, per la costanza dimostrata ed



inoltre quale unico atleta di Timau che continua a sacrificarsi negli allenamenti ottenendo buonissimi risultati, è stato nominato Marvin Matiz. Per lo sci da fondo, inoltre, una citazione di merito va ai nostri atleti che hanno partecipato alla 76° VASALOPPET, gara massacrante di novanta chilometri che si svolge ogni anno in Svezia a cui hanno partecipato oltre quindicimila atleti. Per i colori della Polisportiva hanno gareggiato Puntel Ingrid, Puntel Mosè, Primus Ivo e Silverio Francesco. Per il calcio riconoscimento ad Antonello Screm, per le sue qualità tecniche ed umane di ragazzo umile e generoso, ed a Piergiorgio Bonanni che risulta costantemente fra i migliori portieri del Campionato Carnico. Si è continuato con un riconoscimento particolare al Mister Otello Petris che dopo sette anni lascia il posto ad un giovane della nostra rosa Carlo Rugo al quale il Presidente Flavio e tutta l'assemblea augurano Buon lavoro.

Il Presidente inoltre ha ricordato il Mister Otello per le sue doti di maestro di vita oltre che di sport, in quanto nella sua lunga permanenza nella Polisportiva Timau-Cleulis ha saputo infondere fiducia e dare la giusta carica ai ragazzi. In ultimo, non per minore importanza, ma perchè al di fuori dello sport agonistico, un sincero e particolare riconoscimento al nostro amato Don Attilio, che da più di vent'anni segue con molto interesse le evoluzioni della nostra società e per la sua costante ed apprezzata disponibilità.

A conclusione dell'Assemblea è stato ricordato un nostro carissimo amico ex atleta e grande appassionato di sport Paolo Maieron (Paolino di Picot) venuto a mancare in circostanze tragiche il giorno di Natale.

Questo simpatico personaggio è stato ricordato con un lungo applauso da parte di tutta l'Assemblea. Ed a conclusione lotteria e spaghetteria per tutti.

Hans Puntel

A RICORDO DEI NOSTRI MORTI

A ROSA



Valerio Matiz del Raitl ricorda la cara moglie Rosa, scomparsa il 25 novembre scorso. Sposati dal 26 gennaio 1952 si erano conosciuti a Zurigo, dove lavoravano entrambi. Rientrati in Italia nel 1989 hanno vissuto felici a Rogolo con i figli e i nipoti che continuano a ricordare con affetto la cara mamma e nonna Rosa.

I timavesi che ebbero la fortuna di conoscere la Signora Rosa esprimono il loro cordoglio a Valerio, ai figli ed ai nipoti, sentimenti ai quali si associa anche il presente periodico.



STEFANO MATIZ

Il 10 febbraio, dopo lunga malattia, presso la Casa di Riposo di Paluzza è venuto a mancare Stefano Matiz van Beec, di anni 69. E' stato un uomo dal cuore d'oro, sempre disponibile verso grandi e piccini. Nel nostro paese per molti anni ha svolto il suo lavoro come tassista rendendosi sempre reperibile a qualsiasi ora e per ogni evenienza. Per ognuno aveva una parola buona, scherzava volentieri e amava la buona compagnia. Si è spento in silenzio e ad ognuno di noi ha lasciato tanti bei ricordi. Al figlio Antonello e a tutti i parenti esprimiamo le nostre sincere condoglianze.

DAR ARNALDO

A memorin schuan longa niamar hoom zeachn af Tischlbong, van Arnaldo van Jega sa-



imar nia vargeisn. Va jungat isar olabaila in d'olba gongan in Eztraich eipas zan vardianan noor, mittar zait, ear aa hott saina hama varlosn unt is vurt gongan. Mendar hott gameik isar olabaila cheman, anian sumar, min baib unt min teachtar. Ear is a guatar moon gabeisn, min lochatn zicht unt mittar vraidia olabaila in charmarocofft zan plaim. Voar joarn isar darchroncht unt is niamar in sain doarf cheman, is see doarf, da seen lait, asar olabaila in chopf hott ckoot pis zandarleist. Nooch a guata baila schpitooll, in 13 fevraar dar Arnaldo, as hott ckoot 69 joar is ctoarm af Lusnburk. In deiga groasa eilant hearmarsi zuachn pa sain baib, pan teachtar unt ola da seen asin gearm hont ckoot unt meinksi schar nia vargeisn van iin.

DAR LUCCIO



In zbaitn merz indarvria, men glon hott glaitat, saimar ola varplim memor saim cheman zan beisn as dar Luccio van Cjapitani (Luigi Unfer) is gabeisn ctoarm schuan in voadam too nochz. Van iin meimar laai soon asar a pareilichar moon is gabeisn, guat, schpasi unt olabaila mitt sain lochatn zicht. Ear hott a probiert bosta bilt soon in auslont leim bal vir joarn isar af Lusnburk gabeisn mitt sain baib da Anita. A memorin biani hott zeachn umanondar gianan, in unsam doarf unt zuachn pa sain lait hottar a laars plozz glosn, beart hoarta sain vargeisnsi van aseitan pravn, schtiln moon. Rostar in eabin rua. Ola

hearmarsi zuachn par eilant va sain suun Renè, va saindar Anin, van priadar, var sghbeistar unt ola saina vraidia.

PAOLINA MUSER



Il 3 marzo, a Belluno, nella casa della figlia Ottavina è venuta a mancare la nostra compaesana Paolina Muser van Todesch, classe 1912. Quanta simpatia, quanta cordialità ha saputo donare a chiunque andava a farle visita e trascorreva con lei qualche ora a chiacchiere ed ascoltare i racconti della sua giovinezza. Sapeva capire, sapeva consigliare e, nei momenti tristi riusciva sempre ad esprimere una buona parola e con una carezza rincuorava l'animo di chi aveva accanto. Dalla sua saggezza abbiamo imparato tante cose e di questo le dobbiamo infinita riconoscenza. Le abbiamo voluto bene, un bene profondo ed ora non è più in mezzo a noi ma certamente da lassù saprà ancora guidarci infondendoci tanto coraggio per andare avanti. Grazie Paola per ogni attimo del tuo tempo, per ogni tua parola, per ogni tuo utile racconto, per ogni tuo gesto che ci hai donato. A tutti i famigliari e parenti esprimiamo le nostre condoglianze.

DAR NORBERTO



In 19 merz, af Palucc, is ctoarm dar Norberto, suun van meschtri Di Centa unt var oltn heibongin, ear is gabeisn van 1923. Abia saina zba sghbeistarn ear is a af Tischlbong gapoarn unt mendar greasar is boarn isar af Palucc gongan plaim pa saindar Leonillan. Miar gadencknin olabaila mendar mitt sain sghbogar dar Rino umanondar is gongan unt eiftar isar af Tischlbong cheman saina doarf lait hammsuachn. Is doarf bo-

dar is gapoarn hottar nia vargeisn unt mitt vraidia hottar unsara zaiting aa olabaila gleisnt. Dar Norberto is viil a guatar moon gabeisn as gearm hott chreit unt cpast mitt ola. Schian schtildar isar varsgllofn in eabin rua, miar saim zuachn pan ola saina lait.

DON ATTILIO



Lunedì 26 marzo, presso l'Ospedale di Udine, all'età di 71 anni è salito alla casa del Padre Don Attilio Balbusso, Paroco di Timau dal 1978. Il suo servizio pastorale nella nostra Comunità lo ha svolto con umiltà, semplicità e tanta riservatezza. Don Attilio è stato il buon Pastore che per tanti anni ha saputo tenere unito il suo gregge di fedeli. Sempre presente, sempre disponibile verso chiunque si rivolgesse a Lui. Una grande intelligenza, un gran cuore, una bontà che ha saputo trasmettere a tutti. Ci ha lasciato silenziosamente ed un grande vuoto ha avvolto la nostra Comunità. Ricordiamo sempre le Sue doti e cerchiamo di mettere in pratica ciò che ci ha saputo insegnare. Alla sorella Fiorenza ci sentiamo particolarmente accanto in questo doloroso momento. Mandi Don Attilio e vegli sul nostro cammino.

GUARDANDOCI ATTORNO... RIFIUTI ACCANTO AL CIMITERO



Chiunque si rechi al nostro cimitero, a far visita ai propri cari, certamente si sarà accorto che, sul lato sinistro, verso Timau, i prati sottostanti sono sommersi da lumini, cartacce, vasi di crisantemi, ecc. Non è una bella visione questo mucchio di immondizie accanto ad un luogo Sacro, considerato anche che, all'entrata, vi sono gli appositi cassonetti. A tal proposito ci si chiede il perchè di tanta inciviltà e se sia tanto faticoso portare i rifiuti in fondo alla scalinata del Cimitero?

IS TOMALI MEIMAR NIIT VARGEISN

Sghenaar 1951, sghenaar 2001, hojar senant vufzk joar. Viil lait senant hojar ctoarm untarm sghneab in da lana (lavinen) (valanghe). Voar vufzk joar in sghenaar, Oubarnraut is is Tomali van Sappadin, odar van Kampananglan, varumglickt. Baar gabeisn dar votar van Giorgetto, dar olta var Eveliin da meisnarin. Ear hott is gonza chriazait in da Sghbaiz gamocht, af Gurtnele Kanton Uri. Cbint nochn chria isar hamm cheman af Tischlbong. Saina vraidia is gabeisn is mainali hear richtn afta bada, min schian kleiklan asar var Sghbaiz hott ckoot procht. Ear hott is viich olabaila Oubarnraut ckoot. Is anavufzka in sghenaar is viil sghneab gabeisn, dar moon hott oom ibarnochtat in Promosarlait Groom, bo miar Sappadins in schooll hoom. Ear hott a pisl galaria ckoot gamocht bosar auf zan neman virn viich ovar, da groasa sghbarin sghneab hott aingaprouchn unt dar moon is boarn zadruckt. Viil gapetat hottar olabaila dar moon. Dar Natalino, dar votar vir Lilia is indarvria aufn gongan da milach neman unt uma ochta isar hintarcheman unt hott zok: "Mai oltar is niit oom, is viich is noch zan melchn". Af deen senant viil lait aufn gongan deen moon suachn. I piin junck gabeisn, ochzachn joar honi ckoot, pini aufn gongan min suun, min Gino van Glosar, min Ilvo van Pirischin, unt is Tomali van Pee hott chroo in chopf cepft unt in oksl: "Doo isar!" hont dein mandar zok. Doos gadencki abia mens haintan baar passiar. In chichalan homar voiar gamocht, dar oarma moon avn peiltan unt dar Gino van Glosar sok za miar: "Duu vrozza tua petn". Darbaila dar Davide van Pans hott da chia gamolchn. In andlaftn nochmitoo honanza in moon oachar gatroom unt is viich is aa boarn oachar pfiar. Ols is virr cheman abia a film ovar, senant vufzk joar schuan virpaai gongan. Schiana Oastarn oln.

Claudio ex corriera Sappadin

Il quarto quaderno di cultura timavese inizia con la descrizione dell'apertura di una nuova via sulla parete del Ganzschpiz realizzata nel settembre del 1997 da Erwin Maier e Walter Nones. Erwin voleva lasciare un segno sulle nostre montagne, una traccia su quelle cime che spesso lo vedevano arrampicare in compagnia del suo inseparabile amico Walter. Insieme avevano scelto una montagna particolarmente cara ad Erwin: il Ganzschpiz. *Via volo con l'aquila* l'aveva voluta battezzare Erwin in omaggio all'aquila che, nel corso delle frequenti arrampicate, teneva compagnia ai due alpinisti ma in questa denominazione si riflette anche il suo spirito libero, estroverso. Il primo agosto del 2000, sulla parete nord dell'Eiger in Svizzera, una scarica di sassi tronca improvvisamente il suo volo. Erwin Maier aveva preparato da tempo, per i nostri quaderni, l'articolo sulla via volo con l'aquila; mancavano pochi dettagli che non ha potuto aggiungere. L'ha fatto per lui l'inseparabile amico d'arrampicata, e non solo, Walter Nones. Con l'articolo, *Le terre collettive in Comune di Paluzza tra passato e presente*, Stefano Barbacetto illustra in uno studio articolato ed approfondito l'argomento delle proprietà collettive come beni di uso civico o come comunioni familiari montane. Il lavoro inizia con la descrizione della storia e natura giuridica delle *comugne* o *beni comunali*, per far comprendere il loro significato originario e lo sviluppo nel corso dei secoli. L'autore illustra anche le prospettive che tali beni, attestati fin dal XIII secolo, possono ancora offrire ai giorni nostri alle popolazioni della montagna. Laura van Ganz propone il primo contributo, in timavese, del quarto quaderno dal titolo *Glaub unt ganodn* fede e miracoli. Viene descritta, tra l'altro, la devozione dei fedeli dell'alta valle del But verso S. Margherita e S. Valentino a Cercivento, S. Antonio a Treppo, S. Gio-

vanni e S. Lucia a Timau. Attraverso le testimonianze dei devoti, l'articolo espone le grazie ricevute con la preghiera grazie all'intercessione dei santi. Il quaderno continua con un elaborato di Giovanni Ebner van Eimar per molti anni capo cava a Timau. L'articolo, dopo una breve introduzione storica sulle cave di marmo nella nostra zona, illustra con dovizia di particolari la com-



pleta lavorazione dei massi di marmo, dai piedi della Creta fino alla lizzazione dei blocchi al poggiolo della Schiit. *Cave di marmo a Timau* è arricchito con numerose tavole, dell'autore stesso, che permettono di comprendere via via l'estrazione dal monte, il taglio e la squadratura dei blocchi, la lizzazione, i tagli con il filo elicoidale, l'organizzazione del piazzale della cava, il trasporto su strada e altri dettagli che riescono a far capire come avveniva questo pericoloso lavoro, in particolare nella cava di *Rosso Timau* situata in località Untarabont, poco sopra l'abitato. La strada romana di Monte Croce Carnico è il titolo dell'articolo della dottoressa Mirta Faleschini studiosa di topografia antica che, anche mediante un interessante

contributo fotografico, propone un'ipotesi ricostruttiva del tracciato viario romano che da Timau portava al passo. La minuziosa indagine ci guida attraverso le possibili vie percorse dai nostri avi e si conclude con la proposta di rintracciare, in determinati luoghi, ulteriori presenze di testimonianze dell'antica via imperiale, prima che l'imboschimento, le forti piogge ed altri agenti atmosferici cancellino definitivamente le tracce di questi antichi passaggi individuati e percorsi sin dall'epoca preistorica. *Roasnickronz*, il pellegrinaggio che i timavesi effettuano la prima domenica d'ottobre a Kötschach, è l'argomento trattato da Christian Lederer. Il lavoro, tradotto dal tedesco da Francesca Cattarin, si apre con un'introduzione storica sulla Marienkirche, chiesa del paese carinziano citata nel lontano 1399. Lederer descrive la vicenda dell'altare che i timavesi regalarono alla chiesa e come iniziò la fama di Kötschach come luogo di culto dedicato a Maria e, attraverso i dati di vari archivi parrocchiali, la storia del pellegrinaggio dei timavesi all'antica chiesa d'oltre confine. Il quaderno continua con due contributi in timavese di Peppino Matiz van Messio. *Um holz - A legna*, descrive accuratamente lo svolgimento delle varie fasi per l'approvvigionamento, il trasporto e deposito della legna da ardere tagliata nei boschi e nei prati. Le operazioni sono spiegate dall'atto dell'abbattimento degli alberi alla fase della sramatura, dalla riduzione a misura per essere accatastate in loco fino al taglio della legna, con diversi mezzi, per l'utilizzo domestico. *Da primpnella* spiega come veniva giocato questo passatempo, un gioco molto in voga a tempo grazie

alle poche cose occorrenti: un coltellino, un piccolo pezzetto di ramo di nocciolo per la lippa ed uno più grande per la mazza. Bepino van Messio illustra le regole e suggerimenti per la primpnella, vecchio gioco soppiantato prima dai flipper poi dai video games e ora dai computers. Con il contributo *Abiamo dovuto ritirarsi nelle case foreste....e molte palotole di fucile arivano sui*



coperti delle case... Mauro Unfer, partendo dal ritrovamento di una lettera che descrive la vita, la profuganza e gli effetti dei bombardamenti a Timau nel corso della Grande Guerra, ha raccolto testimonianze orali e scritte di quel tragico periodo storico. La ricerca è corredata da fotografie inedite che documentano gli effetti dei bombardamenti sulle abitazioni e da foto aeree del 1917 sulle quali sono segnalati rifugi, gallerie, ospedali e case colpite dalle bombe. Scopo del lavoro è di stimolare e approfondire gli studi ancora poco numerosi sulle condizioni di vita dei timavesi nel periodo della prima guerra mondiale, anche mediante l'istituzione di borse di studio e concorsi per tesi di laurea che abbiano per oggetto la situazio-

ne socio economica di Timau nei primi anni del secolo scorso. Il quaderno continua con uno studio di Francesca Cattarin. La neo dottoressa, laureatasi con la tesi *Saurano e timavese: tradizione, integrazione, innovazione*, propone la prima parte di una ricerca storica sulla scuola di Timau. Il contributo ripercorre le vicissitudini della nostra scuola e dei suoi protagonisti nel più ampio contesto della realtà carnica a partire dal settecento. L'apertura ufficiale della scuola avvenne nel 1824 e da tale data, la dottoressa Cattarin espone gli avvenimenti più significativi fino al 1866, anno dell'annessione della Carnia al Regno d'Italia e preludio ad importanti cambiamenti nel sistema scolastico. La seconda parte del contributo sarà pubblicata nel prossimo quaderno. Segue il consueto racconto in timavese redatto da Laura Plozner van Ganz. Anche in questo numero lo spunto è stato preso da una novella raccolta da Luigi Gortani ed edita nel 1904. *Al marchât di Vile - Dar moarcht va Vila* parla dell'antico mercato di Villa tenutosi in un ottobre particolare dopo un anno di siccità e carestia. Traduzione ed interpretazione di Laura van Ganz raccontano le vicende scaturite dall'incontro di personaggi di vari paesi della Carnia nel corso dell'antico mercato. Il quarto quaderno di cultura timavese si chiude con un contributo in cjarnel della dottoressa Manuela Quaglia, appassionata studiosa delle tradizioni carniche. L'articolo "A trei pas di distance" ci porta alla scoperta delle usanze legate alla Notte dei Santi, alle streghe e ai nostri morti. Una credenza vuole che proprio quella notte tutti i morti della valle del But si rechino in processione alla pieve matrice di San Pietro di Zuglio rendendo così omaggio ai loro avi li sepolti. Al ritorno poi ogni defunto si recava a far visita alla propria casa prima di tornare a riposare nella pace del proprio cimitero.

Mauro Unfer

SONO DISPONIBILI: DAR SCHAIN CALENDARIO PER IL 2001 DEL CIRCOLO CULTURALE. I QUADERNI DI CULTURA TIMAVESE TISCHLBONGARA PIACHLAN 1 - 2 - 3 - 4. VRUSL, IL PRIMO LIBRO TUTTO IN TIMAVESE. REALTA' E FANTASIA. PER APPROFONDIRE LA CONOSCENZA DELLA STORIA CULTURA E LINGUA DI TIMAU - TISCHLBONG. PER INFORMAZIONI E PRENOTAZIONI RIVOLGERSI A LAURA PLOZNER 0433 778827, O AL CIRCOLO CULTURALE "G. UNFER" DI TIMAU, OPPURE A MAURO UNFER, E - MAIL: tembil@libero.it.

